

Leistungsverzeichnis

GS Wilhelm Leuschner Straße Nachnutzung Schule (IMBJ250024)

01	LV	GS Wilhelm Leuschner Straße Brandschutzmaßnahmen - Nachnutzung Schule
01	Titel	Beschreibung der Baumaßnahme
Leistungsbeschreibung		
01 Titel Beschreibung der Baumaßnahme		
01.01 Bereich Baubeschreibung Allgemein		
Baubeschreibung allgemein		
Die Freie Hansestadt Bremen plant auf dem Grundstück: Gemarkung VR 214, Flur 214, Flurstücke 27/235 und 27/236 Wilhelm-Leuschner-Straße 27, 28329 Bremen die Umnutzung eines vorhandenen Bürogebäudes in eine dreizügige Grundschule inkl. Neuanlage des Schulhofes. Die vorliegende Ausschreibung beinhaltet die Herstellung sämtlicher Freianlagenelemente entsprechend der vorliegenden Planungsunterlagen. Grundlage für den Umfang der ausgeschriebenen Leistungen sind die beigefügten Planungsunterlagen zu den Außenanlagen. Diese sind im Hinblick auf gestalterische und inhaltliche Aspekte umzusetzen. Durch den Auftragnehmer (AN) ist eine Ausführungsplanung für die Außenanlagen anzufertigen und dem Auftraggeber (AG) vorzulegen. Der Auftrag erfolgt als: Global-Pauschalpreisvertrag gemäß der angebotenen Gesamtangebotssumme. Die Außenanlagen sind übernahmefähig und ohne Mängel betriebsfertig herzustellen und zu übergeben. Sämtliche beschriebenen Leistungen sind einzukalkulieren. Mögliche zusätzliche Leistungen zur betriebsfertigen Herstellung sind mit einzukalkulieren. Mit Angebotsabgabe bestätigt der Bieter, dass der Leistungsumfang in den vorliegenden Unterlagen ausreichend beschrieben ist, Unklarheiten beseitigt sind und eine auskömmliche Kalkulation möglich ist. Mengen- und Größenangaben jeglicher Art dienen allein der einfacheren Kalkulation, bzw. Einholung von Nachunternehmerangeboten. Sie haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Der AN erhält die anliegenden Planungsunterlagen. Weitere Planungsunterlagen werden vom AG nicht zur Verfügung gestellt. Alle zur Verfügung gestellten Unterlagen werden Vertragsbestandteil. Die Unterlagen ergänzen sich und sind in ihrer Gesamtheit gültig und zu berücksichtigen. Bezüglich der Rangfolge gilt zunächst einmal § 1 Abs. 2 VOB/B. Des Weiteren geht die Vergabestelle davon aus, dass innerhalb der Unterlagen, in der die Leistung beschrieben wird, also insbesondere der FLB, der Material- und Leitfabrikatsliste, der Entwurfsunterlagen und der Genehmigungsunterlagen keine Widersprüche auftreten, sondern sich die Unterlagen gegenseitig ergänzen und konkretisieren. Die Unterlagen gelten in ihrer Gesamtheit und definieren gemeinsam die zu erbringende Leistung. Sollten in der Ausführung Unklarheiten auftreten, sollten sich diese im Wege der Auslegung aller Vertragsunterlagen auflösen lassen. Sollte wider Erwarten ein Widerspruch verbleiben, gilt die Rangfolge: 1) zwingende behördliche Vorgaben der Baugenehmigung (wobei die Anlagen und die Baubeschreibung der Baugenehmigung durch die FLB konkretisiert und insoweit nachrangig sind und die Bauzeichnungen durch die Ausschreibungsunterlagen fortgeschrieben und insoweit nachrangig sind), 2) funktionale Leistungsbeschreibung, 3) Material- und Leitfabrikatsliste 4) Planunterlagen		

Leistungsverzeichnis

GS Wilhelm Leuschner Straße Nachnutzung Schule (IMBJ250024)

01	LV	GS Wilhelm Leuschner Straße Brandschutzmaßnahmen - Nachnutzung Schule	
02	Titel	Funktionalbeschreibung Allgemeines	
Leistungsbeschreibung			
02 Titel Funktionalbeschreibung Allgemeines			
02.01 Bereich Funktionalbeschreibung Allgemeines			
Schnittstellenliste AG/AN			
Die unter „AN“ (= Auftragnehmer) aufgeführten Leistungen sind Bestandteil des Bauvertrages und sind vom AN im Rahmen des Pauschalpreisangebotes zu erbringen.			
Die unter „AG“ (= Auftraggeber) aufgeführten Leistungen erbringt der Auftraggeber; die Ergebnisse stehen dem AN unentgeltlich zur Verfügung.			
Nr.	Titel	AG	AN
1 Gebühren und Abgaben			
1.1	Alle Gebühren zur Betreibung der Baustelle, wie z.B. Bauwasser und Baustrom	AG	/
1.2	Sondergenehmigungen	/	AN
1.3	Abfindung von Dritten für Gebäude- und Straßenschäden, hervorgerufen durch das Betreiben der Baustelle	/	AN
1.4	Kosten für alle Genehmigungsgebühren die der AN veranlasst.	/	AN
1.5	Gebühren für alle Verkehrstechnischen Regelungen, Absperrungen, Umleitungen während des Bauvorhabens	/	AN
1.6	Gebühren für Veränderung von Gehwegen, Bordsteinen, Einfahrten usw. (außerhalb der Baufläche), im öffentlichen Bereich, für die Einrichtung und Betrieb der Baustelle (Baustellenüberfahrt)	AG	/
1.7	Gebühren für Rückbau der Baustellenüberfahrt und Wiederherstellung des Gehwegs/ der Gehwegüberfahrt.	AG	/
1.8	Gebühren für den Bauantrag Hochbau und Entwässerung	AG	/
1.9	Gebühren für die Bauleistungsversicherung (anteilig), (s. Formular Besondere Vertragsbedingungen, S. 214, Pkt. 10.1)	/	AN
2. Vermessungsleistungen			
2.1	Bestandsaufmaß mit Angabe der Höhenlage	AG	/
2.2	Absteckung auf dem Grundstück	/	AN
2.3	Aufmaß nach Fertigstellung	/	AN
2.4	Die für die Bauabwicklung erforderlichen zusätzlichen Außenanlagenvermessungen, Höhenvermessungen aller Art.	/	AN
3. Planungs-, Architekten- und Fachplanungsleistungen aller Bereiche			
3.1	Entwurfsplanung	AG	/
3.2	Genehmigungsplanung und Baugenehmigung	AG	/
3.3	Genehmigungsplanung Technische Ausrüstung, Entwässerungsbaugenehmigung	AG	/
3.4	Brandschutzkonzept	AG	/
3.5	Ausführungsplanung und –details, Pflanzplanung Außenanlagen	/	AN
3.6	Werk- und Montageplanung	/	AN
3.7	Massenermittlung	/	AN
3.8	Aufstellen von allen erforderlichen rechnerischen Nachweisen für die Ausführung	/	AN
3.9	Entwässerungsbaugenehmigung	AG	/

- Fortsetzung auf nächster Seite -

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

GS Wilhelm Leuschner Straße Nachnutzung Schule (IMBJ250024)

01	LV	GS Wilhelm Leuschner Straße Brandschutzmaßnahmen - Nachnutzung Schule	
02	Titel	Funktionalbeschreibung Allgemeines	
Schnittstellenliste AG/AN			
3.10	Bemusterung aller gestalterisch relevanten Bauteile, gemäß Materiallisten und Beschreibungen in der FLB.	/	AN
3.11	Objektüberwachung: allg. Baubetreuung, Koordination, Terminüberwachung und Dokumentation Bauleitung,	/	AN
3.12	Baubegleitende Qualitätskontrolle	AG	/
3.13	Koordination der Leistungen des AN	/	AN
3.14	SiGeKo (Vorankündigung, SiGe-Plan, Unterlage)	AG	/
3.15	Schlussdokumentation, Übergabe, inkl. Revisionspläne als PDF, DWG und in Papierform	/	AN
3.16	Übergabe sämtlicher Dokumentationsunterlagen an AG, Einweisungen der Nutzer	/	AN
3.17	Gewährleistungsabwicklung, Mängelansprüche Objektbetreuung zu LP 9 HOAI, Begehung, Koordination, Überwachung und Dokumentation zur Mängelbeseitigung der Eigenen- und Nachunternehmerleistung.	/	AN
4. Baugrunduntersuchung			
4.1	Baugrunderkundung, Baugrundbeurteilung und Gründungsberatung, Geotechnischer Bericht	AG	/
4.2	Über die anliegenden Unterlagen hinausgehende Untersuchungen, wie z.B. zus. Sondierungen	/	AN
4.3	Untersuchungen auf kontaminierten Boden (durch ein unabhängiges Prüflabor)	/	AN
4.4	Mehrkosten der Entsorgung von kontaminierten Böden, über das beschriebene Maß hinaus.	AG	/
4.5	Vorklärung Kampfmittelräumdienst und Stellungnahme Altlasten	AG	/
4.6	Kampfmittelräumdienst: Begleitung durch KMR und Koordination hierzu.	/	AN
4.7	Kosten Entsorgung Kampfmittel, Sondierungen	AG	/
4.8	Leitungsdokumentation (ohne Gewähr)	AG	/
4.9	Leitungsfeststellung	/	AN
5. Außenanlagen			
5.1	baubegleitendes Bodenmanagement, sowie Koordination und abschnittsweise Dokumentation hierzu.	/	AN
5.2	Fertigstellungspflege inkl. Wässerung gemäß DIN 18916	/	AN
5.3	Entwicklungspflege für alle Baumneupflanzungen, sowie ggf. Ersatzpflanzungen	/	AN
5.4	Entwicklungspflege für alle sonstigen Pflanzen, sowie ggf. Ersatzpflanzungen	/	AN
5.5	Abnahme Außenanlagen durch Spielplatzprüfer/ GUV (Qualifikation gemäß DIN SPEC 79161)	/	AN
5.6	Abnahme der Pflanzungen nach Ablauf der vereinbarten Entwicklungspflegezeiten durch Umweltbetrieb Bremen, sowie erforderliche Koordination hierzu.	/	AN
5.7	Endreinigung der Außenanlagen vor Übergabe (Besenrein)	/	AN
5.8	Beantragen und Herstellen der Baustellenüberfahrt über öffentlichen Gehweg/ Zufahrt.	AG	/
5.9	Beantragen und Koordinieren von Rückbau der Baustellenüberfahrt, sowie Wiederherstellung des Gehwegs und/oder Herstellung der neuen Gehwegsüberfahrt durch ASV	/	AN

Leistungsverzeichnis

GS Wilhelm Leuschner Straße Nachnutzung Schule (IMBJ250024)

01	LV	GS Wilhelm Leuschner Straße Brandschutzmaßnahmen - Nachnutzung Schule	
02	Titel	Funktionalbeschreibung Allgemeines	
Schnittstellenliste AG/AN			
5.10	Kostenübernahme der Wiederherstellung des Gehwegs/ der Gehwegüberfahrt und/oder Herstellung der neuen Gehwegsüberfahrt durch ASV, sowie sämtliche anfallenden Gebühren und Verwaltungskosten	AG	/
6. Sonstige Leistungen			
6.1	Schutz von unter- und oberirdischen Leitungen bis zur Übergabe	/	AN
6.2	Zulassung von Baustoffen und/oder Bauteilen, Prüfzeugnisse, Gebühren	/	AN
6.3	Lichtpausen und Fotokopien, sowie digitale Dokumente	/	AN
6.4	Umsetzung von Auflagen durch Behörden, im Zuge der Ausführung und bei Abnahmen (z.B. Unfallkasse)	/	AN

01	LV	GS Wilhelm Leuschner Straße Brandschutzmaßnahmen - Nachnutzung Schule
02	Titel	Funktionalbeschreibung Allgemeines
Technische Bearbeitung, Leistungen des AN		
Technische Bearbeitung, Leistungen des AN		
Planungsleistungen des AN		
Die Ausführungsplanung für die Freianlagen gemäß HOAI Leistungsphase 5 ist durch den AN, bzw. durch von ihm beauftragte Fachingenieure zu erstellen. Zu den Leistungen des AN gehört die Erarbeitung aller für die Durchführung der Arbeiten notwendigen Ausführungs-, Werkpläne, inkl. Pflanzplanung. Dies schließt die Grundleistungen und besonderen Leistungen der LP 5 HOAI (in der zum Zeitpunkt der Beauftragung gültigen Fassung) ein. Sämtliche Planungen sind dem AG in Papier und PDF-Format zur Kenntnisnahme vorzulegen.		
Vermessungsarbeiten		
Der AN erhält vom AG ein Aufmaß des Bestandes (s. Anlage). Der AN hat im Leistungsumfang alle weiteren Vermessungsarbeiten und diese eigenverantwortlich zu veranlassen.		
Abwicklung der Baudurchführung		
Der AN hat im Leistungsumfang die eigenverantwortliche Überwachung seiner gesamten Bauleistungen mit terminlicher und technischer Koordinierung sämtlicher von ihm als Nachunternehmer eingesetzter Firmen und Ingenieure zu erbringen. Ein Anspruch auf Überwachung durch den AG besteht nicht. Der Bauherr behält sich die Durchführung einer baubegleitenden Qualitätskontrolle durch einen Dritten während der laufenden Baumaßnahme vor. Hierfür notwendige Nachweise und Unterlagen sind auf Verlangen digital und in Papierform vorzulegen. Die Zugänglichkeit ist während der üblichen Arbeitszeiten ohne besondere Ankündigungen sicherzustellen. Sollten im Zuge der Baumaßnahme Zusatzleistungen mit Kostenübernahme durch den AG anerkannt werden, sind für diese Leistungen detaillierte Kalkulationsnachweise vorzulegen.		
Bauleitung und Baustellenorganisation		
Der AN stellt im Leistungsumfang Ausführungsarbeiten einen verantwortlichen Bauleiter für die gesamte Projektabwicklung. Der Bauleiter fungiert auch als Ansprechpartner für den AG und die externe Qualitätskontrolle. Ein Wechsel des Bauleiters ist dem AG unverzüglich mitzuteilen. <u>Sicherheitskoordinator nach BaustellV</u> Der Auftragnehmer stellt den gesetzlich geforderten Sicherheitskoordinator. Der AN schuldet im Leistungsumfang seiner betriebsfertigen Erstellung alle in diesem Zusammenhang notwendigen Maßnahmen zur Bausicherheit.		
Planunterlagen und Baugenehmigung		
Der AG bzw. dessen beauftragte Fachingenieure stellen dem AN nach Auftragserteilung und vor Beginn der auftragnehmerseitigen Planung die Entwurfs- und Genehmigungsplanung der Außenanlagen als dwg/dxf- und als pdf-Dateien zur Verfügung.		
Beantragung der Abnahmen		
Der AN hat alle behördlichen und sonstigen Abnahmen rechtzeitig zu beantragen und zur Übergabe zusammengefasst zu übergeben. Der AN hat alle erforderlichen Abstimmungen mit den zuständigen Stellen für die Inbetriebnahme als Schulhof einer Grundschule zu führen. Für die gesamte Baumaßnahme sind rechtzeitig vor Inbetriebnahme alle erforderlichen Sachverständigenabnahmen (z.B. Unfallkasse) durchzuführen. Die Abnahmen müssen mit einem mängelfreien Bericht abgeschlossen werden.		
Übernahme der Gebühren		
s. Schnittstellenliste		
Planungs- und Bauterminplan		
Der AN hat für den Planungs- und Bauablauf einen detaillierten Terminplan, in Form eines Balkenplanes (SOLL/IST) zu erstellen und zu übergeben. In diesem Balkenplan sind Abhängigkeiten der einzelnen Vorgänge zueinander darzustellen.		

Leistungsverzeichnis

GS Wilhelm Leuschner Straße Nachnutzung Schule (IMBJ250024)

01	LV	GS Wilhelm Leuschner Straße Brandschutzmaßnahmen - Nachnutzung Schule
02	Titel	Funktionalbeschreibung Allgemeines
Technische Bearbeitung, Leistungen des AN		
Fertigstellungsfristen: Die Ausführungsplanung muss 8 Wochen nach Auftragsvergabe fertiggestellt sein. Der Baustart muss zwischen Mitte September und Ende Oktober 2026 erfolgen. Die Ausführung muss bis zum 12.08.2027 fertig gestellt sein (siehe Zeitplan). Der Terminplan muss auch die Termine der Bemusterung, sowie der Übergabe- und Abnahmeabläufe zur Fertigstellung enthalten. Der Terminplan ist bis zur Fertigstellung monatlich fortzuschreiben. Der AN hat einen Zahlungsterminplan spätestens 2 Monate nach Beauftragung vorzulegen. Die Gliederung muss der Aufteilung in der Funktionalbeschreibung entsprechen und eine nachvollziehbare, prozentuale Aufteilung aller Leistungsbereiche in Abhängigkeit zum Baufortschritt enthalten. Bautagebuch Der AN ist verpflichtet ein Bautagebuch gem. RL Bau mit täglichen Bautageberichten zu führen und dem AG auf besondere Anforderung innerhalb von 3 Werktagen, spätestens jedoch unaufgefordert monatlich als pdf-Datei zu übergeben. Die Bautageberichte müssen Angaben über Wetter, Temperatur und Baufortschritt sowie die vom AN eingesetzten Nachunternehmer und die Anzahl der von den Nachunternehmern bzw. vom AG eingesetzten gewerblichen Arbeitnehmer aller Gewerke enthalten. Muster Zur Festlegung der endgültigen Ausstattungen, Qualitäten, Farben und Modelle sind vom AN rechtzeitig Muster bereitzustellen. Die Bemusterungstermine sind im Terminplan des Auftragnehmers aufzuführen. Flucht- und Rettungswegebeschilderung Eine Beschilderung der Flucht- und Rettungswege muss gemäß den Vorgaben des Brandschutzplaners geliefert und eingebaut werden, inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten. Dokumentation Die Projekt- und Betriebsdokumentation ist in digitaler Form vollständig zusammenzustellen, inkl. Betriebsanleitungen und Pflege- und Wartungshinweise. Das Inhaltsverzeichnis der Dokumentation des Auftraggebers (IB) für die Außenanlagen ist gemäß der beigefügten Vorlage in den Anlagen zu erstellen und beizufügen. Die Ausführungspläne sind während der Bauausführung kontinuierlich fortzuschreiben und müssen dem tatsächlich hergestellten, gebauten Zustand entsprechen (Revisionsstand).		

Leistungsverzeichnis

GS Wilhelm Leuschner Straße Nachnutzung Schule (IMBJ250024)

01	LV	GS Wilhelm Leuschner Straße Brandschutzmaßnahmen - Nachnutzung Schule
03	Titel	Funktionalbeschreibung Landschaftsbauarbeiten
Leistungsbeschreibung		
03 Titel Funktionalbeschreibung Landschaftsbauarbeiten		
03.01 Bereich Landschaftsbauarbeiten, KG 500, inkl. 550		
Hinweis: Grundforderung der VOB/C		
In der nachfolgenden Gewerkeliste sind textlich Ergänzungen und Ausführungshinweise gegeben, die Grundforderung der VOB/C ist grundsätzlich zu erfüllen.		
01 Angaben zur Baustelle nach VOB / ATV DIN 18299		
0.1.1 Lage der Baustelle:		
Das Objekt liegt in Bremen im Ortsteil Neue Vahr.		
Adresse:		
Wilhelm-Leuschner-Straße 27		
28329 Bremen		
Die Zufahrt erfolgt über:		
Kurt-Schumacher-Allee/ Wilhelm-Leuschner-Straße		
0.1.2 Belastungen aus Immissionen		
Keine Angabe		
0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlage:		
Das Bestandsgebäude wird saniert und liegt am südlichen Rand des Grundstücks. Das Baugrundstück ist weitestgehend eben; zur Wilhelm-Leuschner-Straße hin steigt das Gelände leicht an.		
0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle		
Die Erschließung der Baustelle erfolgt von der öffentlichen Verkehrsfläche über eine Überfahrt/ Zufahrt. Auf dem Grundstück gibt es eine asphaltierte BE-Fläche (Schulhof) und zum Teil Rasenflächen/ Bewuchs, der bis an das Gebäude reicht. Diese BE-Fläche muss jederzeit für alle Gewerke zugänglich sein.		
Es befindet sich ein weiteres Gebäude auf dem Grundstück (Nr. 27a, Ortsamt und Gesundheitsamt). Der Betrieb und die Zufahrt zu diesem Gebäude über den bestehenden Parkplatz im Norden der Fläche muss jederzeit gewährleistet sein.		
0.1.5 Freizuhaltende Flächen		
Das bestehende Technikgebäude im nördlichen Bereich des Grundstücks muss während der gesamten Bauzeit zugänglich und erreichbar bleiben.		
0.1.6 Transporteinrichtungen und Transportwege		
Keine Angabe		
- Fortsetzung auf nächster Seite -		

Leistungsverzeichnis

GS Wilhelm Leuschner Straße Nachnutzung Schule (IMBJ250024)

01	LV	GS Wilhelm Leuschner Straße Brandschutzmaßnahmen - Nachnutzung Schule
03	Titel	Funktionalbeschreibung Landschaftsbauarbeiten
03.01	Bereich	Landschaftsbauarbeiten, KG 500, inkl. 550
Leistungsbeschreibung		
0.1.7 Wasser-, Abwasser- und ELT - Anschlüsse nach Lage, Art, Anschlusswert, Bedingungen: Die Wasser-, Abwasser- und ELT - Anschlüsse werden durch den AN Baustelleneinrichtung erstellt und allen Gewerken zur Verfügung gestellt. Die Kosten des Verbrauchs trägt der AG. 0.1.8 Lage und Ausmaß der überlassenen Flächen: Die Baustellenfläche entspricht den Angaben im Lageplan/ Baustelleneinrichtungsplan. Lagerflächen für Container stehen im Baustellenbereich zur Verfügung und werden durch den AG zugewiesen. Über die Baustelleneinrichtung hinausgehende Lagerflächen und -räume werden vom AG nicht zur Verfügung gestellt. Leicht zu verschließende Lagerräume und Bautore/-türen werden vom Auftraggeber nicht zur Verfügung gestellt. Das Bautor ist stets verschlossen zu halten. 0.1.9 Bodenverhältnisse s. Bodengutachten 0.1.10 Grundwasser s. Bodengutachten 0.1.11 Umweltrechtliche Vorschriften: Der Bauherr legt Wert auf einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen. Der AN hat dies zu respektieren und seine Leistung darauf einzustellen und ist dazu verpflichtet keine Verunreinigungen und unnötigen Emissionen zu erzeugen. 0.1.12 Vorgaben für die Entsorgung: Die Trennung und Entsorgung aller Abfälle hat nach den ortsgültigen Vorschriften zu erfolgen. Durch den AN entstehender Abfall ist regelmäßig, fachgerecht und eigenständig zu entsorgen. 0.1.13 Schutzgebiete und Schutzzeiten Keine Angabe 0.1.14 Schutz von Bäumen etc.: Die auf dem Grundstück vorh. Bäume sind entsprechend geltender Vorschriften zu schützen (s. Anlage: Merkblatt Baumschutz auf Baustellen). Im Bereich von Baumkronen darf keine Belastung des Bodens erfolgen. 0.1.15 Verkehrssicherung: Keine Angabe 0.1.16 Vorh. Abwasser- und Versorgungsleitungen: Eine grobe Verortung von bestehenden Kanal- und Schachtkonstruktionen ist der Anlage "Leitungen Bestand" zu		
- Fortsetzung auf nächster Seite -		

Leistungsverzeichnis

GS Wilhelm Leuschner Straße Nachnutzung Schule (IMBJ250024)

01	LV	GS Wilhelm Leuschner Straße Brandschutzmaßnahmen - Nachnutzung Schule
03	Titel	Funktionalbeschreibung Landschaftsbauarbeiten
03.01	Bereich	Landschaftsbauarbeiten, KG 500, inkl. 550
Leistungsbeschreibung		
entnehmen. Die vorhandenen Pläne und Aufmaße dienen nur als grobe Orientierung. Vor Baubeginn erfolgt eine Übergabe der Revisionspläne der sanierten Kanal- und Schachtkonstruktionen. 0.1.17 Hindernisse im Bereich der Baustelle: Es sind keine Hindernisse bekannt. Der AN hat sich vor Beginn der Erdarbeiten beim zuständigen Versorger über die Lage von Ver- und Entsorgungsleitungen im Baufeld zu informieren. 0.1.18 Vermutete Kampfmittel: Auf dem Grundstück muss mit dem Vorhandensein von Kampfmitteln gerechnet werden. Das Grundstück wird nach § 1 (4) des Gesetzes zur Verhütung von Schäden durch Kampfmittel vom 08. Juli 2008 (Kampfmittelgesetz - zuletzt geändert am 27.01.2015) als Verdachtsfläche eingestuft. Der Beginn der Erdarbeiten ist der Polizei Bremen - Kampfmittelräumdienst - eine Woche vorab zu melden, da die Erd- und Gründungsarbeiten von einem Mitarbeiter des Kampfmittelräumdienstes aus Sicherheitsgründen begleitet werden müssen. 0.1.19 Baustellenverordnung Der Baustellenverordnung ist Folge zu leisten. 0.1.20 Besondere Anordnungen, Vorschriften, Maßnahmen: Lärm- und Staubentwicklung sind bei den Bauarbeiten entsprechend der gesetzlichen Vorgaben auf ein Mindestmaß zu beschränken. 0.1.21 Schadstoffbelastungen Die abzubrechende Asphaltfläche wurde in fünf Teilflächen beprobt (s. Anlage Asphaltbeprobung). Gemäß den Analyseergebnissen unterschreitet das Asphaltprobenmaterial den Grenzwert für PAK (Einstufung der Gefährlichkeit von Abfällen in Bremen, Stand 06/2023, Grenzwert PAK bei 25 mg/kg), die Proben sind danach als teer/pechfrei zu bezeichnen, der Grenzwert für Phenol im Eluat (? 1 mg/l) wird ebenfalls von beiden Proben eingehalten. Asbestfasern waren nicht nachweisbar. Beiden Proben ist die Verwertungsklasse A1 nach RuVA-StbV 01 und der Abfallschlüssel 17 03 02 "Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 170301 fallen" zuzuordnen. Das Baugrundstück wird nicht als kontaminationsverdächtiger Standort geführt, da bisher keine altlastenrelevanten Vornutzungen bekannt geworden sind und keine Erkenntnisse über schädliche Bodenveränderungen vorliegen. Es sind die		
- Fortsetzung auf nächster Seite -		

Leistungsverzeichnis

GS Wilhelm Leuschner Straße Nachnutzung Schule (IMBJ250024)

01	LV	GS Wilhelm Leuschner Straße Brandschutzmaßnahmen - Nachnutzung Schule
03	Titel	Funktionalbeschreibung Landschaftsbauarbeiten
03.01	Bereich	Landschaftsbauarbeiten, KG 500, inkl. 550
Leistungsbeschreibung		
Hinweise in der beiliegenden Altlastenvorklärung zu beachten (s. Anlage: Altlastenvorklärung). Boden- und Grundwasserchemische Untersuchungen wurden nicht durchgeführt. Es wird davon ausgegangen, dass der Boden auf der Baustelle verbleibt. Sollte Boden von der Baustelle entsorgt werden, ist eine vollständige Deklarationsanalytik (durch ein unabhängiges Prüflabor) ist durch den AN vor der Entsorgung zu veranlassen (baubegleitendes Bodenmanagement), die Prüfergebnisse sind dem AG zu übergeben. Mehrkosten der Entsorgung von kontaminierten Böden, die über das beschriebene Maß hinausgehen, trägt der AG. 0.1.22 Vorarbeiten des Auftraggebers Freimachen und Herrichten des Baugrundstückes. Die notwendigen Baumfällarbeiten werden vorab durch den AG durchgeführt, einschl. Fräsen der Stubben. Die Baustellenüberfahrt und das Aufstellen des Bauzaunes werden durch das Gewerk Rohbau durchgeführt. 0.1.23 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle Die Koordinierung des Bauablaufs, auch im Hinblick auf die einzelnen Bauabschnitte, obliegt dem AN. Eine enge Abstimmung mit anderen Gewerken ist sicherzustellen, insbesondere im Zusammenhang mit der Kanalsanierung sowie Leitungsverlegungen im Bereich des Technikgebäudes. Bei allen vorzunehmenden Arbeiten ist davon auszugehen, dass Arbeitsabläufe mit anderen Auftragnehmern abzustimmen sind. Die einzelnen Arbeitsabläufe und Termine werden in wöchentlich stattfindenden Baubesprechungen koordiniert. Der AN ist zur Teilnahme an den Baubesprechungen verpflichtet, solange dies für die Koordination seiner Arbeiten relevant ist. 0.2 Angaben zur Ausführung nach VOB / ATV DIN 18299 0.2.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte: Die Außenanlagen werden in einem Zug errichtet. Die vorgesehenen Einzelfristen werden in einem Bauzeitenplan festgelegt. Auf Grund der erforderlichen Arbeiten anderer Gewerke kann es zu Unterbrechungen im Arbeitsablauf kommen. Diese Unterbrechungen sind einzukalkulieren, ein Anspruch auf Vergütung entsteht nicht. Bauabläufe werden in wöchentlichen Baubesprechungen		
- Fortsetzung auf nächster Seite -		

Leistungsverzeichnis

GS Wilhelm Leuschner Straße Nachnutzung Schule (IMBJ250024)

01	LV	GS Wilhelm Leuschner Straße Brandschutzmaßnahmen - Nachnutzung Schule
03	Titel	Funktionalbeschreibung Landschaftsbauarbeiten
03.01	Bereich	Landschaftsbauarbeiten, KG 500, inkl. 550
Leistungsbeschreibung		
abgestimmt. Die Teilnahme an den Baubesprechungen ist verpflichtend, solange es die eigenen Leistungen ausgeführt werden, bzw. koordiniert werden. 0.2.2 Erschwernisse während der Ausführung: Keine Angabe 0.2.3 Vorgaben aus Sige-Plan, bzw. Baustellenverordnung: Die Vorgaben aus SiGe-Plan, bzw. Baustellenverordnung sind umzusetzen. 0.2.4 Unfallverhütung, Gesundheitsschutz: Die gesamte Baustellenfläche wird mit einem Bauzaun aus verz. Gewebe, H = 2 m, mit entsprechender Beschilderung gegen unbefugtes Betreten gesichert. Vom AN wird ein Sicherheits- und Gesundheitskoordinator beauftragt. Den Anweisungen ist unverzüglich Folge zu leisten. 0.2.5 Arbeiten in kontaminierten Bereichen: Das Gebäude ist vor Baubeginn bauseits von Schadstoffen befreit. Es sind keine Arbeiten in kontaminierten Bereichen vorgesehen Liegen dem AN weitere Verdachtsmomente vor, sind diese unverzüglich bei der Bauleitung zu melden. 0.2.6 Anforderungen Baustelleneinrichtung: Keine Angabe 0.2.7 Anforderungen Gerüst: Keine Angabe 0.2.8 Mitbenutzung fremder Gerüste: Keine Angabe 0.2.9 Vorhaltung Gerüste/ Räume/ etc.: siehe oben 0.2.10 Recycling-Stoffe Alle zu verarbeitenden Baustoffe sind als neue und ungebrauchte Stoffe einzubauen. 0.2.12 Anforderungen an Stoffe Für alle verwendeten Bauteile und Stoffe ist der Güte- und -Eignungsnachweis unaufgefordert und zeitnah vorzulegen. Für alle Arbeiten und Einbauten sind Zulassungsbescheide und Errichterbescheinigungen/ Konformitätserklärungen vorzulegen. 0.2.13 Eignungs- und Gütenachweise:		
- Fortsetzung auf nächster Seite -		

Leistungsverzeichnis

GS Wilhelm Leuschner Straße Nachnutzung Schule (IMBJ250024)

01	LV	GS Wilhelm Leuschner Straße Brandschutzmaßnahmen - Nachnutzung Schule
03	Titel	Funktionalbeschreibung Landschaftsbauarbeiten
03.01	Bereich	Landschaftsbauarbeiten, KG 500, inkl. 550
Leistungsbeschreibung		
Es sind nur zugelassene, zertifizierte Materialien einzusetzen. 0.2.14 Gewonnene Baustoffe: Keine Angabe 0.2.15 Entsorgungen aus dem Bereich des AG: Es sind keine Entsorgungen aus dem Bereich des AG vorgesehen. 0.2.16 Beistellung Stoffe Auftraggeber: Es sind keine Beistellungen von (Bau-) Stoffen/Teilen seitens des AG vorgesehen. 0.2.17 Anlieferung seitens des Auftraggebers: Es sind keine Anlieferungen vom AG vorgesehen. 0.2.18 Leistungen anderer Unternehmer: Leistungen für andere Unternehmen sind nicht vorgesehen. Ausnahmen werden gegebenenfalls in der Leistungsbeschreibung aufgeführt. 0.2.19 Koordination TGA für Anlageteile: Das Mitwirken beim Einstellen von Anlagenteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten ist in der üblichen Art und Weise zu berücksichtigen. 0.2.20 Benutzung von Leistungen vor Abnahme: Der Auftraggeber wird alle Leistungsteile abnehmen, bevor diese in Nutzung gehen. Hierzu werden gegebenenfalls Teilabnahmen durchgeführt. 0.2.21 Wartung / Gewährleistung TGA: Keine Angabe 0.2.22 Abrechnung: Die Abrechnung/ das Aufmaß hat auf Grundlage der VOB/B zu erfolgen. Ist dies nicht möglich, wird ein gemeinsames Aufmaß der Leistungen durchgeführt. 0.3 Einzelangaben zu Nebenleistungen und Besonderen Leistungen nach VOB / ATV DIN 18299 0.3.1 Besondere Leistungen Der AG stellt sämtliche Planunterlagen (Ausführungsplanung/ Detailplanung) ausschließlich in digitaler Form zu Verfügung (pdf). Der AN ist verpflichtet die jeweils aktuellen Planunterlagen in maßstäblichen Ausdrucken auf Papier aus der Baustelle		
- Fortsetzung auf nächster Seite -		

Leistungsverzeichnis

GS Wilhelm Leuschner Straße Nachnutzung Schule (IMBJ250024)

01	LV	GS Wilhelm Leuschner Straße Brandschutzmaßnahmen - Nachnutzung Schule
03	Titel	Funktionalbeschreibung Landschaftsbauarbeiten
03.01	Bereich	Landschaftsbauarbeiten, KG 500, inkl. 550
Leistungsbeschreibung		
vorzuhalten. Alternativ können ausreichend große Anzeigegeräte (Bildschirm mind. DIN A5) verwendet werden. Eine gesonderte Vergütung hierfür erfolgt nicht. Baustelleneinrichtung Die zu gestaltende Schulhoffläche wird dem Auftragnehmer für die Abwicklung der Bauarbeiten zur Verfügung gestellt. Die Baustelleneinrichtung ist für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen einzurichten, vor- und instandzuhalten und zu räumen, Vorhaltdauer für die Dauer der Bauzeit. Die Koordinierung des Bauablaufs, auch im Hinblick auf einzelne Bauabschnitte, obliegt dem AN. Eine enge Abstimmung mit den Gewerken der Gebäudesanierung ist sicherzustellen, insbesondere im Zusammenhang mit der Kanalsanierung sowie Leitungsverlegungen im Bereich des Technikgebäudes. Die BE-Fläche muss jederzeit allen Gewerken zugänglich sein. Bauzaun Der Bauzaun wird bauseits vorab durch den Hochbau gestellt, im Laufe der Arbeiten 1x umgestellt und nach Fertigstellung rückgebaut. Weitere Umstellungen sind durch den AN in Abstimmung mit dem Hochbau durchzuführen. Baustellenzufahrt Die Erschließung des Baufeldes erfolgt über die Wilhelm-Leuschner-Straße über eine bauseits vorab hergestellte Baustellenzufahrt. Die Überfahrt ist für die Dauer des Betriebes instand zu halten. Diese Zufahrt wird im weiteren Verlauf Bestandteil der dauerhaften Erschließung (Ausfahrt der Wendeschleife). Der AN hat die Abstimmung mit dem AG und dem ASV hinsichtlich des Rückbaus der Baustellenüberfahrt sowie der Herstellung der dauerhaften Überfahrt sicherzustellen, einschl. Beantragung „Erlaubnis auf Herstellung einer Überfahrt“. Bauwasser und Baustrom Baustrom und Bauwasser werden vom Hochbau bereitgestellt und bis zum Abschluss der Außenanlagen verlängert. Sanitär Durch den Hochbau werden Sanitärcontainer bereitgestellt. Diese können mit genutzt werden. Nach Abschluss der Hochbau Gewerke ist ggf. für den Rest der Bauzeit eine Bereitstellung eigener Toiletten notwendig. - Fortsetzung auf nächster Seite -		

01	LV	GS Wilhelm Leuschner Straße Brandschutzmaßnahmen - Nachnutzung Schule
03	Titel	Funktionalbeschreibung Landschaftsbauarbeiten
03.01	Bereich	Landschaftsbauarbeiten, KG 500, inkl. 550
Leistungsbeschreibung		
Bauschutt / Restmüll / Reinigung Der Auftragnehmer hat den durch seine Arbeiten anfallenden Bauschutt, Abfälle, Verpackungsmaterialien etc. zu sammeln und mindestens wöchentlich von der Baustelle abzufahren und ordnungsgemäß zu entsorgen. Hierzu gehört auch das Reinigen der Zufahrtswege und Straßen. Baumschutz Das Grundstück weist einen wertvollen Gehölzbestand auf, der während der gesamten Baumaßnahme zu schützen ist. Im Bereich der Kronen darf der Boden nicht belastet werden, gemäß den Vorgaben von Umweltbetrieb Bremen, Merkblatt "Baumschutz auf Baustellen" (s. Anlage). Weitere Informationen zu Fällarbeiten und Baumschutz sind der KG 570 (Pflanz- und Saatflächen) zu entnehmen. Der AN haftet für Schäden am Gehölzbestand infolge unsachgemäßer baubetrieblicher Ausführung. Während der Bauausführung erfolgen stichprobenartige Kontrollen ökologischer Belange. Diese ist im Hinblick auf den Bauablauf einzubeziehen und sofern erforderlich bei entsprechenden Themen aktiv hinzuzuziehen. 500 - Außenanlagen und Freiflächen Für den Einsatz sämtlicher Materialien im Bereich der Außenanlagen gelten folgende Einschränkungen: • Die vom AG verwendeten Materialien müssen halogenfrei sein. • Baustoffe, die Formaldehyd, Isocyanat, Flurchlorkohlenwasserstoff (FCKW) oder Polyvinylchlorid (PVC) enthalten, werden grundsätzlich nicht zugelassen. • Asbesthaltige Baustoffe und Tropenholz dürfen nicht eingesetzt werden. • Auf das bestehende Importverbot für Holzimporte aus Russland wird hingewiesen. • Für sämtliche vom AN eingebauten Materialien ist die Eignung grundsätzlich vor Lieferung nachzuweisen. Gemäß den Vorgaben der Unfallkasse Bremen sind bei allen Einbauten, Ausstattungselementen, Treppenelementen sowie Wand- und Stützkonstruktionen im Außenbereich gerundete und gefaste Kanten mit einem Abrundungsradius ≥ 3 mm vorzusehen. Der AN übernimmt eine einjährige Fertigstellungspflege sowie anschließend zwei Jahre Entwicklungs- und Unterhaltungspflege für die Vegetationsflächen und Gehölze		
- Fortsetzung auf nächster Seite -		

01	LV	GS Wilhelm Leuschner Straße Brandschutzmaßnahmen - Nachnutzung Schule
03	Titel	Funktionalbeschreibung Landschaftsbauarbeiten
03.01	Bereich	Landschaftsbauarbeiten, KG 500, inkl. 550
Leistungsbeschreibung		
beginnend mit dem Zeitpunkt der Fertigstellung der Gesamtanlage. Anschließend werden die Flächen an den UBB übergeben. Der Aufwand ist entsprechend kalkulatorisch zu berücksichtigen. 510 Erdbau Alle notwendigen Erdarbeiten zur Erstellung der Baugrube, der Fundamente, der Ver- und Entsorgungsleitungen, der Geländemodellierung usw. sind unter Beachtung folgender Bedingungen zu erbringen: 1. Geotechnischer Bericht Baugrunderkundung Baugrunduntersuchung und Gründungsempfehlung, Die Empfehlungen zu Bodenarbeiten und Gründung im Baugrundgutachten sind zu beachten siehe Anlagen Bodengutachten. 2. Ver- und Entsorgungseinrichtungen Alle erforderlichen provisorischen Maßnahmen und Aufwendungen, die zur uneingeschränkten Aufrechterhaltung von in Funktion zu erhaltenden Einrichtungen entstehen, sind zu berücksichtigen. Vor Ausführung der Erdarbeiten sind Suchschachtungen anzu-legen, um die Lage von Bestandsleitungen zu überprüfen. Suchschachtungen sind mit kleinem Gerät, bzw. als Handschachtung auszuführen. Alle bestehenden Leitungen bleiben während der Bauzeit in Betrieb und sind dementsprechend zu sichern. 3. Verpflichtung zur Wiederherstellung Alle Flächen, Flächenbefestigungen, Leitungen etc., welche zur Durchführung der Baumaßnahme vom Auftragnehmer außerhalb des eigentlichen Baufeldes beseitigt / aufgenommen werden, müssen nach Fertigstellung der Arbeiten wieder hergestellt werden. Leitungsgräben sind wieder fachgerecht zu verfüllen und zu verdichten. 4. Entsorgung des Aushubs Das Baugrundstück wird nicht als kontaminationsverdächtiger Standort geführt, da bisher keine altlastenrelevanten Vornutzungen bekannt geworden sind und keine Erkenntnisse über schädliche Bodenveränderungen vorliegen. Es sind die Hinweise in der beiliegenden Altlastenvorklärung zu beachten (s. Anlage: Altlastenvorklärung). Boden- und Grundwasserchemische Untersuchungen wurden nicht durchgeführt. Für die Kalkulation ist davon auszugehen, dass der Aushub vollständig verbleiben kann. Sollte eine Entsorgung notwendig sein erfolgt diese nach der Ersatzbaustoffverordnung. Eine vollständige Deklarationsanalytik (durch ein unabhängiges		
- Fortsetzung auf nächster Seite -		

01	LV	GS Wilhelm Leuschner Straße Brandschutzmaßnahmen - Nachnutzung Schule
03	Titel	Funktionalbeschreibung Landschaftsbauarbeiten
03.01	Bereich	Landschaftsbauarbeiten, KG 500, inkl. 550
Leistungsbeschreibung		
Prüflabor) ist durch den AN vor der Entsorgung zu veranlassen (baubegleitendes Bodenmanagement), die Prüfergebnisse sind dem AG zu übergeben. Evtl. Mehrkosten der Entsorgung von stärker kontaminierten Böden im Vergleich zur anliegenden Analytik trägt der AG. Bodenmaterial, das anders klassifiziert werden soll, als oben beschrieben, darf die Baustelle erst nach Abstimmung mit dem AG verlassen. Auch das Abfahren von Teilchargen ist nicht zulässig. Bei Zuwiderhandlung besteht kein Anspruch auf Vergütung. Nachweise über entsorgtes Material sind vollständig vorzulegen und von AN zu unterzeichnen. 5. Kampfmittelverdacht Auf dem Grundstück muss mit dem Vorhandensein von Kampfmitteln gerechnet werden. Das Grundstück wird nach § 1 (4) des Gesetzes zur Verhütung von Schäden durch Kampfmittel vom 08. Juli 2008 (Kampfmittelgesetz - zuletzt geändert am 27.01.2015) als Verdachtsfläche eingestuft. Der Beginn der Erdarbeiten ist der Polizei Bremen - Kampfmittelräumdienst - eine Woche vorab zu melden, da die Erd- und Gründungsarbeiten von einem Mitarbeiter des Kampfmittelräumdienstes aus Sicherheitsgründen begleitet werden müssen. 511 Herstellung Alle notwendigen Erd- und Bodenarbeiten zur Herstellung der neuen Geländeoberflächen der Außenanlagen sind durchzuführen. Dazu gehören u. a. der notwendige Aushub des Oberbodens (Deckschicht) sowie der örtlich anstehende Auelehm und Sand sowie Bodenarbeiten für Fundamente, Leitungs- und Kanalgräben einschließlich ggf. notwendiger Zwischenlagerung sowie Abtransport und Entsorgung. Sollten Bodenarbeiten im Kronenbereich (zzgl. umlaufender Radius von 1,5 m) der Bestandsbäume erforderlich sein, so sind diese in Handarbeit oder unter Zuhilfenahme einer Sprenglanze und eines Saugbaggers durchzuführen. Es wurde ein Bodengutachten zur Baugrunderkundung und Wasserdurchlässigkeit erstellt. Das Gutachten ist den Ausschreibungsunterlagen als Anlage beigefügt und bei der Angebotsabgabe zu berücksichtigen. Dem Gutachten können die Ergebnisse der bodenmechanischen Untersuchungen entnommen werden, einschließlich Aussagen zu den Grundwasserverhältnissen, zur Versickerungsfähigkeit der anstehenden Böden, zur Baugrund- und Gründungsbeurteilung sowie zu Gründungsvorschlägen.		
- Fortsetzung auf nächster Seite -		

Leistungsverzeichnis

GS Wilhelm Leuschner Straße Nachnutzung Schule (IMBJ250024)

01	LV	GS Wilhelm Leuschner Straße Brandschutzmaßnahmen - Nachnutzung Schule
03	Titel	Funktionalbeschreibung Landschaftsbauarbeiten
03.01	Bereich	Landschaftsbauarbeiten, KG 500, inkl. 550
Leistungsbeschreibung		
Für alle Bodenarbeiten sind die Vorschriften zur Entsorgung und zum Wiedereinbau von Böden gemäß Ersatzbaustoffverordnung (EbV) zu beachten. Die Ergebnisse der Bodenanalyse und Altlastenuntersuchung einschließlich entsprechender Klassifizierung sind im Bodengutachten enthalten und zu berücksichtigen. Die Vorgaben des Bodengutachtens sind umzusetzen und kalkulatorisch zu berücksichtigen. Sämtlicher Boden, der zum Wiedereinbau vorgesehen ist, ist im Rahmen eines baubegleitenden Bodenmanagements zu beproben. Hierbei sind auch die Prüfwerte zur Bewertung der polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffe (PAK) gemäß Erlass des SUBV vom Dezember 2016 sowie des TOC-Gehaltes zu beachten. Die Ergebnisse sind dem AG unaufgefordert vorzulegen. Sollten Maßnahmen zur Einhaltung der Werte der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) erforderlich sein, sind diese zu berücksichtigen und gemäß den Vorgaben der BBodSchV durchzuführen. Entsprechend notwendige Maßnahmen zur fachgerechten Beseitigung von möglichen Bodenverunreinigungen, die keine Eignung für den Wiedereinbau aufweisen, sind durchzuführen. Die Kosten für die fachgerechte Entsorgung von Boden nachweislich der Einbauklasse trägt der AG. Gemäß DIN 19731 und DIN 18915 ist der vorhandene Oberboden getrennt auszubauen, abzufahren und, soweit für den Wiedereinbau geeignet, auf einer Miete bis zum Wiedereinbau zwischenzulagern. Bei der Beprobung von Oberboden ist eine Klassifizierung nach BBodSchV vorzunehmen. Ggf. notwendiger Oberboden und Füllboden sind zu liefern und auf der Fläche einzubauen. Sämtliche Arbeitsräume sind lagenweise mit geeignetem Füllboden zu verfüllen und fachgerecht zu verdichten. Es darf nur Material eingebaut werden, das die Bedingungen der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung einhält. Für eingebauten Füll- und Oberboden sind Lieferscheine zu führen. Diese sind dem Auftraggeber unaufgefordert zur Prüfung vorzulegen. Die Geländeoberfläche einschließlich Grobplanum, Frost- und Tragschichten ist herzustellen. Die Höhen der Wurzelhals-Ansätze der angrenzenden Bestandsbäume sind zu beachten. Ein Anschütten oder Freilegen des Stammansatzes und der Wurzeln ist zwingend zu vermeiden.		

Leistungsverzeichnis

GS Wilhelm Leuschner Straße Nachnutzung Schule (IMBJ250024)

01	LV	GS Wilhelm Leuschner Straße Brandschutzmaßnahmen - Nachnutzung Schule
03	Titel	Funktionalbeschreibung Landschaftsbauarbeiten
03.01	Bereich	Landschaftsbauarbeiten, KG 500, inkl. 550
Leistungsbeschreibung		
520 Gründung Unterbau 521 Baugrundverbesserung 525 Drainagen 521 – Baugrundverbesserung Sollte das gemäß RStO12 vorgegebene Verformungsmodul für die entsprechende Bauklasse auf dem Planum nicht erzielt werden, ist ein weiterer Bodenaustausch unterhalb des Planums und der Einbau von Entsprechend geeignetem F1-Material vorzusehen. Die geforderten Tragfähigkeitswerte im Unterbau für die unterschiedlichen Belagsdecken ist gemäß DIN 18134 mit dynamischen Plattendruckversuchen nachzuweisen. 525 - Dränagen Die Dränageleitungen sind aus PVC-U (DN 80 und DN 100, gewellt und gelocht) herzustellen und mit den entsprechenden Formteilen zu verbinden. Die Leitungen sind auf den im Plan markierten Trassen einzubauen und gemäß den Vorschriften gegen Versatz und Durchbiegung abzustützen. 530 Oberbau, befestigte Flächen Die befestigten Flächen sind gemäß Außenanlagenplan herzustellen. Dazu gehören Wege, Plätze, Verkehrsflächen, Sportflächen und Spielflächen. Alle Flächen sind nach RStO 12, Belastungsklasse entsprechend der Nutzung, zu erstellen. Alle befestigten Flächen sind gemäß DIN 18040 barrierefrei herzustellen. 531 Wege Sämtliche befestigten Wege-, Platz- und Terrassenflächen sind gemäß Außenanlagenplan herzustellen. Alle befestigten Wegeflächen sind in der Belastungsklasse 0,3 gemäß RStO 12 herzustellen. Die Gehwegflächen im Eingangsbereich inkl. Umrandung des zentralen Platzes sowie die befestigten Flächen an den Gebäudeeingängen und unter den Fahrrad- und Müllüberdachungen sind im Betongestaltungspflaster "Ambiente" o. glw. (Format ca. 24 x 16 x 8 cm, mit Fase, Farbe: schiefer/ beige nuanciert) im Reihenverband herzustellen. Die Wegeverbindungen zum Gebäude und die Terrasse hinter dem Gebäude sind in einem Beton-Gestaltungspflaster „Arena“ o. glw. (ø ca. 8,5 - 17 cm, 8 cm stark, mit gebrochenen Kanten, ohne Abstandshalter, Farbe: sand / beige nuanciert) herzustellen. Alle Formate müssen bündig verlegt werden, Fugen ≤3 mm mit verdichtetem, festem Fugenmaterial. Der Platz im Eingangsbereich und die beiden Fluchtwege, die		
- Fortsetzung auf nächster Seite -		

Leistungsverzeichnis

GS Wilhelm Leuschner Straße Nachnutzung Schule (IMBJ250024)

01	LV	GS Wilhelm Leuschner Straße Brandschutzmaßnahmen - Nachnutzung Schule
03	Titel	Funktionalbeschreibung Landschaftsbauarbeiten
03.01	Bereich	Landschaftsbauarbeiten, KG 500, inkl. 550
Leistungsbeschreibung		
hinter das Gebäude führen, sind als wassergebundener Bodenbelag gemäß FLL, DIN 18035-5, DIN 18315, TL Gestein-StB 04, herzustellen. Deckschicht Sabalith (4cm, Körnung 0/16 mm, in gelb), Dynamische Schicht Sabadyn (6cm, Körnung 0/16mm, hell) herzustellen. Auf einen fachgerecht verdichteten Einbau ist zu achten, damit das Material nicht ausgeschwemmt oder ausgetragen wird. Als Traufstreifen um das Gebäude herum ist eine Reihe Betonplatten (20/30 cm, naturgrau) in Reihe zu verlegen. Alle Pflasterflächen erhalten eine Einfassung aus Rasenbordsteinen (100/25/5 cm, naturgrau, gefast) in Beton (C20/25), 15cm stark, inkl. Frostschutzschicht. Die Beton-Rückenstütze ist zu schalen. Im Übergang der befestigten Flächen an Gebäuden ist auf eine normgerechte Fugenbreite zu achten. Bögen sind nach Erfordernis mit Radienelementen herzustellen. In Abstimmung mit der Bauleitung für die Hochbaugewerke ist der Einbau einer zugelassen Schutzlage bzw. ein Bautenschutz vorzusehen. Leitfabrikat Betonsteinpflaster Eingänge & Einfassung Platz Hersteller: Berding Beton GmbH Produktname: Ambiente natur, o. glw. Format: 24/16/8 cm, Oberfläche: schiefer/beige nuanciert Eigenschaften: Rechteckpflastersteine mit Vorsatz, Oberseite planmäßig eben,, farbbeständig, mit Fase, mit Abstandhaltern, Pflastersteine aus Beton DIN EN 1338 o. glw. Der Bieter liefert folgendes Produkt: '.....' (Vom Bieter auszufüllen) Leitfabrikat Betonsteinpflaster Gehwege: Hersteller: Berding Beton GmbH Produktname: Arena, o. glw. Format: ø ca. 8,5 - 17 cm, 8 cm stark Oberfläche: sand/beige nuanciert Eigenschaften: 7-Stein-System, mit Vorsatz, Steine mit unregelmäßig gerundeter Form, mit gebrochenen Kanten, mit maschinell gealterter Oberfläche, ohne Abstandhalter, Pflastersteine aus Beton DIN EN 1338 o. glw. - Fortsetzung auf nächster Seite -		

Leistungsverzeichnis

GS Wilhelm Leuschner Straße Nachnutzung Schule (IMBJ250024)

01	LV	GS Wilhelm Leuschner Straße Brandschutzmaßnahmen - Nachnutzung Schule
03	Titel	Funktionalbeschreibung Landschaftsbauarbeiten
03.01	Bereich	Landschaftsbauarbeiten, KG 500, inkl. 550
Leistungsbeschreibung		
Der Bieter liefert folgendes Produkt: '.....' (Vom Bieter auszufüllen) Leitfabrikat Wassergebundene Decke: Hersteller: DISPO plus Produktname: Wassergebundene Decke, Sabalith / Sabadyn o. glw. Deckschicht: Sabalith, 0/5-0/8, Schichtdicke: 4cm, Farbe: gelb Dynamische Schicht: Sabadyn, 0/16, Schichtdicke: 6cm, Farbe: hell Eigenschaften: Wassergebundene Decke vom Typ Sabalith und Sabadyn. Reiner Naturbaustoff aus mehreren verschiedenen hochwertigen Gesteinsanteilen mit gleichbleibender Sieblinie/Kornfraktionierung und Produktqualität. Hochwertige mineralische Füller ohne Ton oder Lehmanteil. Umweltverträglichkeit nach Bundesbodenschutzverordnung und EbV. Tragschicht aus ortsüblichem Natursteinmineralgemisch bzw. Schotter der Körnung 0/32. Schichtstärke nach Belastung. Der Feingehalt des Tragschichtenmaterials ≤ 0,063 mm darf 5 Gew.-% nicht überschreiten. Der Bieter liefert folgendes Produkt: '.....' (Vom Bieter auszufüllen) Leitfabrikat Betonsteinpflaster Traufstreifen Hersteller: Berding Beton GmbH Produktname: Gehwegplatte Format: 20/30/8 cm Oberfläche: naturgrau Eigenschaften: Rechteckpflastersteine mit Vorsatz, Oberseite planmäßig eben, mit Vorsatz, farbbeständig, mit Fase, ohne Abstandhalter, Pflastersteine aus Beton DIN EN 1339 o. glw. Für das Material der Wege- und Terrassenflächen sind dem AG drei jeweils preisneutrale Muster vorzulegen. Die - Fortsetzung auf nächster Seite -		

Leistungsverzeichnis

GS Wilhelm Leuschner Straße Nachnutzung Schule (IMBJ250024)

01	LV	GS Wilhelm Leuschner Straße Brandschutzmaßnahmen - Nachnutzung Schule
03	Titel	Funktionalbeschreibung Landschaftsbauarbeiten
03.01	Bereich	Landschaftsbauarbeiten, KG 500, inkl. 550
Leistungsbeschreibung		
Bemusterung soll im Kontext des Fassadenmaterials des Gebäudes stattfinden. Der Bieter liefert folgendes Produkt: '.....' (Vom Bieter auszufüllen) Pflegezufahrt Die Pflege der Vegetationsflächen erfolgt im vorderen Schulhofbereich über die Wendeschleife und die Wege auf dem Schulhof. Die Bereiche hinter dem Gebäude werden über den Bestandsparkplatz im nördlichen Grundstücksbereich und über ein Pflögetor hinter dem Gebäude Nr. 27a über die Rasenfläche erreicht. Zufahrt ca. 3,00 m Breite. Für die Türöffner und Kühlaggregate sind in Abstimmung mit der Elektroplanung Fundamente herzustellen. Gemäß Außenanlagenplan sind Flächen für die Kühlaggregate und die Bereiche der Laubsammelbehälter zu pflastern. 532 Straßen Sämtliche befestigten Verkehrsflächen sind gemäß Außenanlagenplan herzustellen. Alle befestigten Verkehrsflächen sind in der Belastungsklasse 1,0, gemäß Richtlinie für die Standardisierung des Oberbaus (RStO 12), herzustellen. Die Wendeschleife ist mit Betonrechteckpflaster (Format 20x10x8 cm, ohne Fase und mit Verschiebeschutz, in naturgrau) im Reihenverband herzustellen. Die angrenzenden Haltebuchten sind aus Beton-Ökopflaster (Format: 20 x 20 x 8cm) mit 12mm Splitfuge und Verschiebeschutz in naturgrau im Reihenverband zu verlegen. Die Verkehrsflächen sind mit Hochborden (100/30/15 cm, naturgrau) gemäß Plan einzufassen, inkl. Absenker und Kurvenelemente. Die Herstellung der Überfahrten und Anschlüsse an öffentliche Gehwegbereiche ist gemäß Bestand und Vorgaben des ASV durchzuführen. Diese Überfahrten sind nur von durch den ASV berechtigten Firmen durchzuführen. Leitfabrikat Betonsteinpflaster Wendeschleife Hersteller: Berding Beton GmbH Produktname: Rechteckpflaster Format: 20x10x8cm Oberfläche: naturgrau Eigenschaften: Rechteckpflastersteine mit Vorsatz, - Fortsetzung auf nächster Seite -		

Leistungsverzeichnis

GS Wilhelm Leuschner Straße Nachnutzung Schule (IMBJ250024)

01	LV	GS Wilhelm Leuschner Straße Brandschutzmaßnahmen - Nachnutzung Schule
03	Titel	Funktionalbeschreibung Landschaftsbauarbeiten
03.01	Bereich	Landschaftsbauarbeiten, KG 500, inkl. 550
Leistungsbeschreibung		
Oberseite planmäßig eben, farbbeständig, ohne Fase/mit Mikrofase, mit Abstandhaltern, Pflastersteine aus Beton DIN EN 1338 o. glw. Der Bieter liefert folgendes Produkt: '.....' (Vom Bieter auszufüllen) Leitfabrikat Betonsteinpflaster Haltebuchten Hersteller: KBH Produktname: Römer-Maxi-Öko verschiebesicher o. glw. Format: 20x20x8cm Oberfläche: naturgrau Eigenschaften: Rechteckpflastersteine mit Vorsatz, Oberseite planmäßig eben , farbbeständig, ohne Fase/mit Mikrofase, mit 12mm Splittfuge, Pflastersteine aus Beton DIN EN 1338 o. glw. Der Bieter liefert folgendes Produkt: '.....' (Vom Bieter auszufüllen) 535 Sportplatzflächen Die Kunststoff-Spielfläche (Maße ca. 10 × 16 m) ist gemäß dem Außenanlagenplan als zweilagige, geschlossene Fläche nach DIN 18035-6 herzustellen, einschließlich aller Untergrundarbeiten, Drainage, Tragschicht und Oberbelag. Der Untergrund ist frostsicher, dauerhaft tragfähig und standsicher auszubilden. Die Entwässerung ist so zu gestalten, dass Oberflächenwasser schadlos abfließt; Pfützenbildung ist auszuschließen. Ebenheit und Toleranzen sind gemäß DIN EN 14877 einzuhalten. Die Spielfläche ist mit einem Tiefbord mit Krallnut (100/25/8, Farbe: naturgrau) einzufassen. Der Kunststoffbelag ist als zweilagiger, wasserdurchlässiger Allround-Belag PolyPlay S der Firma Polytan (o. glw.) in der Farbe Himmelblau RAL 5015 herzustellen. Der Belag muss rutschhemmend, trittfest, UV- und witterungsbeständig sowie mechanisch belastbar sein. Die Oberfläche muss frei von Rissen, Blasen oder sonstigen Verarbeitungsmängeln sein. Zur Festlegung der endgültigen Qualität und Farbe sind vom AN rechtzeitig Muster		
- Fortsetzung auf nächster Seite -		

Leistungsverzeichnis

GS Wilhelm Leuschner Straße Nachnutzung Schule (IMBJ250024)

01	LV	GS Wilhelm Leuschner Straße Brandschutzmaßnahmen - Nachnutzung Schule
03	Titel	Funktionalbeschreibung Landschaftsbauarbeiten
03.01	Bereich	Landschaftsbauarbeiten, KG 500, inkl. 550
Leistungsbeschreibung		
bereitzustellen. Die Tragschicht kann als gebundene oder ungebundene Bauweise mit Gefälle max. 0,8 %, gemäß DIN 18035, Teil 6, hergestellt werden. Der Kunststoffbelag wird schüttbeschichtet nach Normtyp B (DIN 18035-6) in einer Gesamtdicke von 35 mm eingebaut: 1. Basisschicht: Gummigranulat/-fasern mit Polyurethan, ca. 25 mm, Farbe schwarz. 2. Oberschicht: EPDM-Granulat mit Polyurethan, ca. 10 mm, Farbe Himmelblau. 3. Oberfläche: umhülltes Granulat flachgelagert. Das Kunststoff-Spielfeld ist für Fußball zu linieren. Die Spielfeldlinien sind maßhaltig, farblich kontrastreich, dauerhaft haftend, abriebfest sowie witterungs- und UV-beständig auszuführen. Die Linienbreite beträgt 5 cm. Die Nutzfläche des Spielfeldes beträgt 8 × 14 m, zusätzlich ist rundum ein Randabstand von je 1 m einzuhalten, sodass die Gesamtfläche 10 × 16 m beträgt. Erdplanum, Frostschutzschicht und Schottertragschicht sind bereitzustellen und fachgerecht einzubauen. Kantensteine und Rinnen sind vor Verschmutzung durch Kunststoffmasse und Sprühnebel zu schützen. Leitfabrikat Kunststoffbelag: Hersteller: Polytan GmbH Produktname: PolyPlay S o. glw. Farbe: Himmelblau RAL 5015 Eigenschaften: Zweilagiger, wasserdurchlässiger, EPDM-gebundener Kunststoffbelag, Belagstyp B gemäß DIN EN 14877, rutschhemmend, trittfest, UV- und witterungsbeständig, mechanisch belastbar, frei von Rissen und Blasen. Der Bieter liefert folgendes Produkt: '.....' (Vom Bieter auszufüllen) Alle Arbeiten sind durch fachkundiges, geschultes Personal auszuführen. Herstellerangaben und Verarbeitungsvorgaben sind einzuhalten. Das Spielfeld ist besenrein und gebrauchsfertig zu übergeben. Alle eingesetzten Materialien sind durch Prüfzeugnisse, Zertifikate und Pflegehinweise zu dokumentieren. Die Einhaltung der technischen Anforderungen ist durch Eignungsprüfungen nach DIN V 18035-6, Abschnitte		
- Fortsetzung auf nächster Seite -		

01	LV	GS Wilhelm Leuschner Straße Brandschutzmaßnahmen - Nachnutzung Schule
03	Titel	Funktionalbeschreibung Landschaftsbauarbeiten
03.01	Bereich	Landschaftsbauarbeiten, KG 500, inkl. 550
Leistungsbeschreibung		
5.4.1 und 5.5.1, durch Umweltverträglichkeitsprüfungen nach DIN V 18035-6, Abschnitte 4.7 und Tabelle 6, sowie durch Güteüberwachung gemäß DIN V 18035-6, Abschnitt 5.4.3 nachzuweisen. 536 Spielplatzflächen Für die verschiedenen Bereiche der Außenspielgeräte ist im Fallschutzraum gemäß Lageplan Fallschutzsand in der entsprechend erforderlichen Stärke (mindestens jedoch 40 cm) gemäß GUV-Richtlinien und Spielgeräteherstellerangaben einzubauen. Als Fallschutzmaterial ist Fallschutzsand, 3-fach gewaschen, Korngröße 0,2–2 mm, hell, lehmfrei vorzusehen. Aus Pflegegründen ist unter allen Sandflächen ein Geotextil (Stärke min. 300 g/m²) zur Trennung gegenüber dem anstehenden Boden einzubauen. Die Einfassung der Sand-/Spielflächen ist mit Flachbordsteinen (100/25/8 cm, naturgrau) gemäß Lageplan herzustellen. Die Vorgaben der DIN EN 1176 sind zu berücksichtigen. Die gesamte Außenanlage ist vor Inbetriebnahme durch den GUV und eine:n Spielplatzprüfer:in (Qualifikation gemäß DIN SPEC 79161 Spielplatzprüfung Qualifizierung von Spielplatzprüfern) im Hinblick auf die Einhaltung der aktuellen Richtlinien und Normen zu überprüfen und abnehmen zu lassen. Bei der Prüfung und Abnahme muss zudem auch ein Vertreter des UBB zugegen sein. Nach der Abnahme geht die Pflege der Spielflächen inkl. Spielgeräte an den UBB über. 540 Baukonstruktionen in Außenanlagen 541 Einfriedungen Das Gelände der Grundschule ist gemäß Außenanlagenplan einzuzäunen. Hierbei sind entsprechend die Sicherheitsrichtlinien des GUV (DGUV Vorschrift 82) zu berücksichtigen. Die Einfriedung ist mit Stabgitterzäunen, Höhe 1,40m über GoK, aus feuerverzinktem Stahl, pulverbeschichtet in anthrazit (RAL 7016) und Stabmatteneinlage entsprechend der Sicherheitsrichtlinien auszuführen. Maschenweite 50/200, senkrechte Stäbe 6mm, waagerechte Stäbe als Doppelstäbe 8mm. Überstehende Stäbe an Zäunen und spitze Kanten sind nicht zulässig. Gemäß Lageplan sind im Eingangsbereich zwei doppelflügelige Toranlagen, lichte Breite 5m, Höhe wie angrenzender Zaun zu liefern und einzubauen. Die Tore bestehen aus asymmetrischen Torflügeln: Jeweils 1x 2,00m Personentor-Öffnungsflügel und 1x 3,00m Öffnungsflügel für Feuerwehr & Pflegezufahrt. Für die Torflügel sind		
- Fortsetzung auf nächster Seite -		

Leistungsverzeichnis

GS Wilhelm Leuschner Straße Nachnutzung Schule (IMBJ250024)

01	LV	GS Wilhelm Leuschner Straße Brandschutzmaßnahmen - Nachnutzung Schule
03	Titel	Funktionalbeschreibung Landschaftsbauarbeiten
03.01	Bereich	Landschaftsbauarbeiten, KG 500, inkl. 550
Leistungsbeschreibung		
entsprechende Feststeller zu berücksichtigen. Im nordwestlichen Bereich ist als Pflögetor ein doppelflügeliges Tor, lichte Breite 3,00m, Höhe wie angrenzender Zaun zu liefern und einzubauen. Für die Torflügel sind entsprechende Feststeller zu berücksichtigen. Zusätzlich sind zwei einflügelige Tore gemäß Lageplan einzubauen. Lichte Breite 1,50m, Höhe wie angrenzender Zaun. An der südlichen Fassade des Gebäudeteils C sollen zwei Kühlaggregate aufgestellt werden (Hochbau). Diese sind ebenfalls mit dem beschriebenen Stabgitterzaun sowie einem einflügeligen Tor, lichte Breite 1,00m, gemäß Außenanlagenplan einzufassen. Bewegungsflächen für die Wartung sind entsprechend dem Außenanlagenplan mit einzuplanen. Alle Tore sind aus Stahl wie die Zaunelemente herzustellen. Alle Tore müssen abschließbar sein, die Schließung ist Bestandteil der Generalschließanlage. Alle Tore sind zusätzlich mit einer Feuerweherschließung und entsprechendem Schloss auszustatten. Alle Fundamente sind standsicher nach statischen Vorgaben / gemäß Herstellerangaben einzubauen. Für Fundamentarbeiten sind im Bereich der Bestandsbäume die Vorgaben der KG 511 Erdbau und die Richtlinien zum Baum- und Wurzelschutz zu beachten. Daher ist in Teilen in Handarbeit zu kalkulieren. Leitfabrikat Zaun Hersteller: Legi o. glw. Produktname: Doppelstabmattenzaun Höhe: 1,40m Farbe: Anthrazit (RAL 7016) Eigenschaften: Feuerverzinkt + Pulverbeschichtet, keine überstehenden Stäbe oderspitze Kanten Der Bieter liefert folgendes Produkt: '.....' (Vom Bieter auszufüllen) Ballfangzaun Das Kunststoffspielfeld ist gemäß Außenanlagenplan mit einem Ballfangzaun einzufassen. Die Ausführung hat unter Berücksichtigung der gültigen GUV-Richtlinien (DGVV Vorschrift 81/82) zu erfolgen. Der Zaun ist mit einer Höhe von 4,10 m über Geländeoberkante auszuführen. Die Konstruktion ist geräuscharm auszubilden. Sämtliche Stahlbauteile sind		
- Fortsetzung auf nächster Seite -		

Leistungsverzeichnis

GS Wilhelm Leuschner Straße Nachnutzung Schule (IMBJ250024)

01	LV	GS Wilhelm Leuschner Straße Brandschutzmaßnahmen - Nachnutzung Schule
03	Titel	Funktionalbeschreibung Landschaftsbauarbeiten
03.01	Bereich	Landschaftsbauarbeiten, KG 500, inkl. 550
Leistungsbeschreibung		
feuerverzinkt und pulverbeschichtet in Anthrazit (RAL 7016) herzustellen. Bolzplatztore sind konstruktiv in die Zaunanlage zu integrieren. Entsprechend der Einbauhöhe ist ein Standsicherheitsnachweis durch den Hersteller vorzulegen. Leitfabrikat Ballfangzaun Hersteller: Legi o. glw. Typ: Ballfangzaun Höhe: 4,10 m Farbe: Anthrazit (RAL 7016) Eigenschaften: geräuscharm, feuerverzinkt und pulverbeschichtet Der Bieter liefert folgendes Produkt: '.....' (Vom Bieter auszufüllen) 545 Überdachungen Fahrradüberdachungen Gemäß Außenanlagenplan sind Fahrradabstellanlagen für 72 Fahrräder herzustellen. Dafür sind drei Fahrradabstellanlagen als fest gegründete Stahlkonstruktion aus gekantetem Stahlblech und Stützen aus Quadratrohr herzustellen. Abmessungen: 630 × 630 × 225 cm (L/B/H). Zwei Anlagen sind nebeneinander anzuordnen, sodass sich eine durchgängige Anlage mit 1260 cm Länge ergibt. Die dritte Anlage steht einzeln. Die Tragkonstruktion besteht aus Stahl, feuerverzinkt und pulverbeschichtet in Anthrazit (RAL 7016). Die Dachfläche ist aus verzinktem Stahl-Trapezblech mit einer extensiven Dachbegrünung mit Vegetationsmatten auszubilden. Die Rückseite und beide Seitenflächen sind mit einer Seitenverkleidung aus horizontaler Lärchenholzbelattung (< 8 mm Abstand) auszubilden. Die Anlage soll von vorne offen sein (s. Außenanlagenplan). Ein Teilbereich ist als abschließbare Fahrradeinheit für Lehrkräfte auszubilden. Zwischen Trapezblechdach und Holzlattung ist ein Lichtspalt von ca. 20 cm vorzusehen. Eine schadfreie Ableitung des Regenwassers ist sicherzustellen. Hierfür ist ein umlaufender Dachüberstand von min. 10 cm sowie eine Regenrinne mit Fallrohren vorzusehen. Es ist eine integrierte Beleuchtung vorzusehen. Der AN liefert die Beleuchtung mit der Fahrradüberdachung und stellt die entsprechenden Leitungsgräben her. Das Verlegen und Anschließen der Kabel für die Beleuchtung erfolgt durch das Gewerk ELT. Leitfabrikat Fahrradüberdachung - Fortsetzung auf nächster Seite -		

Leistungsverzeichnis

GS Wilhelm Leuschner Straße Nachnutzung Schule (IMBJ250024)

01	LV	GS Wilhelm Leuschner Straße Brandschutzmaßnahmen - Nachnutzung Schule
03	Titel	Funktionalbeschreibung Landschaftsbauarbeiten
03.01	Bereich	Landschaftsbauarbeiten, KG 500, inkl. 550
Leistungsbeschreibung		
Hersteller: Ziegler o. glw. Typ: Flexibox o. glw. Größe: 630/630/225 cm (L/B/H) Konstruktion: Stahl, feuerverzinkt und pulverbeschichtet Farbe: Anthrazit (RAL 7016) Dach: Extensives Gründach inkl. Entwässerung Wandverkleidung: Lärchenholzbelattung (< 8 mm), an zwei Seiten Ausstattung: inkl. Beleuchtung, Steckdosen Der Bieter liefert folgendes Produkt: '.....' (Vom Bieter auszufüllen) Mülleinhausung Die Mülleinhausung ist gemäß Außenanlagenplan passend zu den Fahrradabstellanlagen als fest gegründete Stahlkonstruktion aus gekantetem Stahlblech und Stützen aus Quadratrohr zu liefern und einzubauen. Abmessungen: 630 × 480 × 225 cm (L/B/H). Die Tragkonstruktion besteht aus Stahl, feuerverzinkt und pulverbeschichtet in Anthrazit (RAL 7016). Die Dachfläche ist aus verzinktem Stahl-Trapezblech mit einer extensiven Dachbegrünung mit Vegetationsmatten auszubilden. Umlaufend ist eine horizontale Lärchenholzbelattung mit Fugenabstand < 8 mm vorzusehen. Eine Drehflügeltür, einflügelig, Anschlag rechts, nach außen öffnend, mit Schließzylinder 30/30 ist vorzusehen. Zwischen Trapezblechdach und Holzlattung ist ein Lichtspalt von ca. 20 cm einzuplanen. Eine schadfreie Ableitung des Regenwassers ist sicherzustellen. Hierfür ist ein umlaufender Dachüberstand von min. 10 cm sowie eine Regenrinne mit Fallrohren vorzusehen. In der Mülleinhausung ist eine Beleuchtung inkl. Ein- und Ausschalter sowie eine Anschlussmöglichkeit für einen Nassmüllkühler vorzurichten; erforderliche Kabelgräben sind herzustellen, nach Einbau der Leitungen lagenweise zu verfüllen und zu verdichten. Leitfabrikat Mülleinhausung Hersteller: Ziegler o. glw. Typ: Flexibox o. glw. Größe: 630/480/225 cm (L/B/H) Konstruktion: Stahl, feuerverzinkt und pulverbeschichtet Farbe: Anthrazit (RAL 7016) Dach: Extensives Gründach inkl.		
- Fortsetzung auf nächster Seite -		

Leistungsverzeichnis

GS Wilhelm Leuschner Straße Nachnutzung Schule (IMBJ250024)

01	LV	GS Wilhelm Leuschner Straße Brandschutzmaßnahmen - Nachnutzung Schule
03	Titel	Funktionalbeschreibung Landschaftsbauarbeiten
03.01	Bereich	Landschaftsbauarbeiten, KG 500, inkl. 550
Leistungsbeschreibung		
Entwässerung Wandverkleidung: ganzseitige Verkleidung mit Lärchenholzbelattung (< 8 mm) Ausstattung: abschließbare Tür, Beleuchtung, Steckdosen, Anschluss Nassmüllkühler Der Bieter liefert folgendes Produkt: '.....' (Vom Bieter auszufüllen) Bei allen Überdachungen: Anforderungen an die Grundfläche: hart befestigt, Beton-Gestaltungspflaster (Format ca. 24 × 16 × 8 cm, s. KG 531) in Belastungsklasse BK 0,3 gemäß RStO-12. Montage erfolgt auf herzustellenden Fundamenten gem. Herstellerangaben. 547 Kanal- und Schachtkonstruktionen Eine grobe Verortung von bestehenden Kanal- und Schachtkonstruktionen (Regen- und Schmutzwasser) ist der Anlage „Leitungen Bestand“ zu entnehmen. Die vorhandenen Pläne und Aufmaße dienen als grobe Orientierung; die exakte Verortung wird durch eine externe Beauftragte Fachplanung präzisiert. Schadhafter Leistungsbestand wird durch eine separate Tiefbau-Vergabe saniert. Der AN hat in seinem Gewerk Schächte aus dem Leitungsbestand sowie gemauerte Schachtbauwerke auf das neue Geländenniveau abzustimmen und im Rahmen der Ausführungsplanung anzupassen. Die Ausführung ist im Rahmen der Wege- und Platzflächenherstellung umzusetzen. 550 Technische Anlagen in Außenanlagen 551 Abwasseranlagen Die Entwässerung von Schmutz- und Regenwasser erfolgt im Trennsystem. Neue Regenwasserleitungen und Schachtkonstruktionen sind im Zuge der vom AN zu erarbeitenden Ausführungsplanung gemäß Entwässerungsplan zu konkretisieren. Die Bauwerke sind fachgerecht herzustellen, standsicher auszubilden und den einschlägigen technischen Regeln, insbesondere DIN-Normen und FBS-Richtlinien, zu entsprechen. Alle erforderlichen Nebenarbeiten, einschließlich Fundament- und Einbindearbeiten sowie Abdichtungen, sind im Leistungsumfang enthalten. • Schachtbauwerke aus Beton oder gemauert, typengeprüft • Leitungstrassen aus KG-Rohren oder gleichwertig • Abdichtung nach DIN 4032 bzw. einschlägiger Richtlinien - Fortsetzung auf nächster Seite -		

Leistungsverzeichnis

GS Wilhelm Leuschner Straße Nachnutzung Schule (IMBJ250024)

01	LV	GS Wilhelm Leuschner Straße Brandschutzmaßnahmen - Nachnutzung Schule
03	Titel	Funktionalbeschreibung Landschaftsbauarbeiten
03.01	Bereich	Landschaftsbauarbeiten, KG 500, inkl. 550
Leistungsbeschreibung		
Einbauten gemäß Entwässerungsplan, in Abstimmung mit TGA Alle Ausführungen sind den örtlichen Gegebenheiten und bestehenden Bestandsanlagen (bzw. den sanierten Leitungsbestand) anzupassen, um die Funktionalität der Entwässerung dauerhaft sicherzustellen. Die Oberflächenentwässerung ist mittels Pflasterrinnen (Rinnenstein und Naturstein) und Punktabläufen (Hof- und Straßenabläufe) gemäß Außenanlagenplan sicherzustellen und abzuleiten. Alle Rinnen und Abläufe sind in das Entwässerungsnetz anzuschließen. Alle Abläufe (Hof- und Straßenabläufe) sind mit einem Schlammfang auszustatten. Vorhandene Schächte sind, soweit sie erhalten bleiben, im Hinblick auf die Neuplanung anzupassen und auf Höhe zu bringen. Alle oberirdischen Entwässerungseinrichtungen müssen den entsprechenden erforderlichen Belastungsklassen entsprechen. Diese sind im Rahmen der Ausführungsplanung zu definieren und mit dem AG abzustimmen. Auf Grund des Wartungsaufwandes soll die Anzahl der Abläufe auf ein notwendiges Mindestmaß reduziert werden. Im Bereich der Außentüren der Erdgeschosszone sind Schuhabstreifer mit Hybrid-Bodenwannen und verzinktem Gitterrost (Haupteingänge: 2,40x1,20m, Eingang Mensa: 2,0x1,0m, Ausgänge Fluchttreppen: 1,50x0,50m) mit einer Maschenweite 30/10 mm vorzusehen. Die Rutschfestigkeit der Roste ist zu beachten. Roste + Bodenwannen liefern und einbauen, inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten. An den Haupteingängen können die vorhandenen Bodenwannen mit Klinker-Einfassung genutzt werden, hier werden nur die Roste getauscht. Leitfabrikat Schuhabstreifer: Hersteller: Aco o. glw. Typ: Schuhabstreifer Bodenwanne mit Gitterrost Material: Gitterrost verzinkt Maße: 70/50, 100/50 Der Bieter liefert folgendes Produkt: '.....' (Vom Bieter auszufüllen) Revisionsöffnungen und Deckel sind optisch zu integrieren und		
- Fortsetzung auf nächster Seite -		

01	LV	GS Wilhelm Leuschner Straße Brandschutzmaßnahmen - Nachnutzung Schule
03	Titel	Funktionalbeschreibung Landschaftsbauarbeiten
03.01	Bereich	Landschaftsbauarbeiten, KG 500, inkl. 550
Leistungsbeschreibung		
nach Möglichkeit im befestigten Bereich anzuordnen. Wenn dies nicht möglich ist, sind die Revisionsöffnungen so tief zu legen, dass die Öffnung mit Gartengeräten (Mäher usw.) überfahren werden kann und einreihig zu umpflastern ist. Alle Revisionsöffnungen und Deckel sind hinsichtlich ihrer Belastung überfahrbar herzustellen. Es sind die erforderlichen Anschlüsse an die Bestandsrohre und Fallrohre herzustellen. 556 Elektrische Anlagen Die Beleuchtung der Außenanlagen des Kitageländes ist mittels LED-Mastaufsatzleuchten („ALFONS I DA“ o. glw.), und inkl. aller notwendigen Kabelgräben, Erdleitungen und Nebenleistungen herzustellen und betriebsfertig anzuschließen. Die Höhe der Mastleuchten über OK Gelände beträgt ca. 5,00 m. Die Leuchten müssen eine Schlagfestigkeit IK10 aufweisen. Material: Aluminium-Druckguss, pulverbeschichtet in Anthrazit (RAL 7016). Die Anzahl der Masten einschließlich Mast- und Lichtpunkthöhe, Lichtstärke, Form sowie Symmetrie der Lichtverteilung ist auf Grundlage der Lichtberechnung festzulegen (s. Anhang). Die Lichtfarbe ist im warmweißen Farbspektrum auszuführen. Die Vorgaben der Unfallkasse Bremen hinsichtlich der einzuhaltenden Beleuchtungsstärken sind zu berücksichtigen. Leitfabrikat Mastleuchten: Hersteller: Leipziger Leuchten o. glw. Typ: LED-Mastaufsatzleuchte „ALFONS I DA“ o. glw. Höhe: 5,00 m Lichtcharakteristik: gerichtetes Licht Material: Aluminium-Druckguss, pulverbeschichtet Farbe: Anthrazit (RAL 7016) Der Bieter liefert folgendes Produkt: '.....' (Vom Bieter auszufüllen) Weiterhin wird um das Gebäude ein Ringerder verlegt, hierfür sind gemäß Fassadendetails ca. 30-40 cm Gräben auszuheben und später wieder zu verfüllen. Die Planung ist im Zuge der Ausführungsplanung zu konkretisieren.		

01	LV	GS Wilhelm Leuschner Straße Brandschutzmaßnahmen - Nachnutzung Schule
03	Titel	Funktionalbeschreibung Landschaftsbauarbeiten
03.01	Bereich	Landschaftsbauarbeiten, KG 500, inkl. 550
Leistungsbeschreibung		
560 Einbauten in Außenanlagen 561 Allgemeine Einbauten Fahrradanlehnbügel Gemäß Außenanlagenplan sind 36 Fahrradanlehnbügel als stabile Konstruktionen aus Flachstahl mit abgerundeten Ecken zu liefern und unter den Fahrradüberdachungen einzubauen. Jeder Bügel ist mit einem zusätzlichen Querholm ausgestattet, um eine sichere Anschliemöglichkeit für Fahrräder zu gewährleisten. Die Oberflächen sind feuerverzinkt und pulverbeschichtet in Anthrazit (RAL 7016). Einbau gemäß Herstellerangaben mit einem Achsabstand von 100 cm. Leitfabrikat Fahrradanlehnbügel: Hersteller: Ziegler o. glw. Typ: Anlehnbügel „Tampa“ o. glw. Material: Flachstahl mit Querholm Oberfläche: feuerverzinkt, pulverbeschichtet Farbe: Anthrazit (RAL 7016) Befestigung: zum Einbetonieren Der Bieter liefert folgendes Produkt: '.....' (Vom Bieter auszufüllen) Scooter-Parker Vier einseitige Scooter-Parker aus Stahl für jeweils sechs Scooter, bestehend aus Vierkantrohr 30 × 30 mm mit Lenkerhalterung in Form einer U-Stahlplatte sind gemäß Außenanlagenplan zu liefern und einzubauen. Diebstahlsicherung über zwei bewegliche halbrunde Stahlplatten. Oberfläche galvanisch verzinkt und pulverbeschichtet. Befestigung mittels Bodenplatte (150 × 150 mm) zum Aufdübeln bei ± 0,00 m. Radabstand ca. 190 mm. Leitfabrikat Scooter-Parker: Hersteller: Ziegler o. glw. Typ: „Manila“ Material: Stahl, galvanisch verzinkt, pulverbeschichtet Befestigung: zum Aufdübeln Der Bieter liefert folgendes Produkt: '.....' (Vom Bieter auszufüllen) Abfallbehälter Robuste Abfallbehälter mit Fuß aus Stahlblech, feuerverzinkt		
- Fortsetzung auf nächster Seite -		

Leistungsverzeichnis

GS Wilhelm Leuschner Straße Nachnutzung Schule (IMBJ250024)

01	LV	GS Wilhelm Leuschner Straße Brandschutzmaßnahmen - Nachnutzung Schule
03	Titel	Funktionalbeschreibung Landschaftsbauarbeiten
03.01	Bereich	Landschaftsbauarbeiten, KG 500, inkl. 550
Leistungsbeschreibung		
und pulverbeschichtet in Anthrazit (RAL 7016) sind gemäß Außenanlagenplan zu liefern und einbauen. Einbau gemäß Herstellervorgaben inkl. aller notwendigen Nebenarbeiten. Leitfabrikat Abfallbehälter: Hersteller: Runge o. glw. Typ: „Frog“ Material: Stahlblech, feuerverzinkt, pulverbeschichtet Farbe: Anthrazit (RAL 7016) Befestigung: zum Einbetonieren Der Bieter liefert folgendes Produkt: '.....' (Vom Bieter auszufüllen) Tisch-Bank-Kombination Robuste Tisch-Bank-Kombination mit feuerverzinktem Stahlrahmen und Sitz- sowie Tischflächen Sitzflächen und Tischplatten aus Hochdrucklaminat (HPL) mit rutschfester Oberflächenstruktur in ultramarinblau, liefern und einbauen. Maße ca. 1,50x1,50m. Oberflächenmontage auf befestigtem Untergrund nach Herstellerangabe. Die Anzahl und die Verortung ist dem Außenanlagenplan zu entnehmen. Leitfabrikat Picknicktisch: Hersteller: Kompan o. glw. Typ: „Anita Picknick - HPL“ o.glw. Konstruktion: Stahlrahmen feuerverzinkt Auflage: HPL, rutschfest, Die Farbe ist rechtzeitig mit dem AG zu bemustern. Montage: Oberflächenmontage auf befestigtem Untergrund Der Bieter liefert folgendes Produkt: '.....' (Vom Bieter auszufüllen) Beton-Sitzblöcke mit Holzauflage Massive Sitzblöcke aus Beton, Abmessungen ca. 100 × 50 × 50 cm (L/B/H). Ecken gerundet (mind. 3 mm), keine scharfen Kanten, gemäß Außenanlagenplan liefern und einbauen, inkl. aller notwendigen Nebenarbeiten. Bankauflagen aus lasiertem Hartholz, Länge 60–130 cm, zur Montage auf vorhandenen Sitzkonstruktionen liefern und einbauen.		
- Fortsetzung auf nächster Seite -		

Leistungsverzeichnis

GS Wilhelm Leuschner Straße Nachnutzung Schule (IMBJ250024)

01	LV	GS Wilhelm Leuschner Straße Brandschutzmaßnahmen - Nachnutzung Schule
03	Titel	Funktionalbeschreibung Landschaftsbauarbeiten
03.01	Bereich	Landschaftsbauarbeiten, KG 500, inkl. 550
Leistungsbeschreibung		
Leitfabrikat Sitzblöcke: Hersteller: Gölde o. glw. Material: Betonfertigteil Format: ca. 100 x 50 x 50 cm (L/B/H) Kanten: gerundet Der Bieter liefert folgendes Produkt: '.....' (Vom Bieter auszufüllen) Leitfabrikat Holzauflagen: Hersteller: Runge o. glw. Typ: „Binga“ Material: Hartholz, lasiert Der Bieter liefert folgendes Produkt: '.....' (Vom Bieter auszufüllen) Mini-Bolzplatztore Gemäß Außenanlagenplan sind die Minitor-Fußballtore für den Bolzplatz fachgerecht zu liefern, vor Ort aufzustellen und dauerhaft zu verankern. Dabei sind die Aluminiumprofile für Torrahmen entsprechend den vorgegebenen Maßen (180 × 120 cm) zu montieren. Die Torrahmen bestehen aus Alurundrohr 60 × 3 mm, die Fangkorbprofile aus 42 × 3,5 mm Aluminium. Alle Tore sind TÜV-geprüft nach DIN EN 749. Das Leitfabrikat ist das Bolzplatztor der Schäper Sportgerätebau o. glw., das sowohl geliefert als auch montiert wird. Die Tore sind in den Ballfangzaun zu integrieren. Hierfür ist eine Detail im Rahmen der Ausführungsplanung zu erstellen und abzustimmen. Leitfabrikat Fußballtor: Hersteller: Schäper Sportgerätebau o. glw. Typ: Bolzplatztor Minitor 180 × 120 cm Material: Aluminium Befestigung: Aufstellen und Einbetonieren gemäß Herstellerangaben Der Bieter liefert folgendes Produkt: '.....' (Vom Bieter auszufüllen)		

01	LV	GS Wilhelm Leuschner Straße Brandschutzmaßnahmen - Nachnutzung Schule
03	Titel	Funktionalbeschreibung Landschaftsbauarbeiten
03.01	Bereich	Landschaftsbauarbeiten, KG 500, inkl. 550
Leistungsbeschreibung		
562 Besondere Einbauten Balancierbalken-Strecke Niedrige Balancierbalken-Strecke aus vier verbundenen Robinien-Balancierbalken (Länge ca. 3,00 – 3,30m, Höhe ca. 0,40 – 0,80m), geschält, geschliffen und splintfrei, aufgeständert auf verzinkten Rohrstützen, Gesamtmaße ca. 9,5 x 1,8m, liefern und gemäß Herstellerangaben einbauen, inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten. Verortung gemäß Außenanlagenplan in der beispielbaren Mulde. Montage auf Pfofenschuhen. Die Fallhöhe darf max. 0,80 m betragen. Farbe natur, einzelne Farbelemente können ergänzt werden. Leitfabrikat Balancieranlage: Hersteller: Emsland Spielgeräte o. glw. Typ: „Balancierbalken-Strecke“ Material: Robinienholz, verzinkte Stützen Farbe: natur, ggf. mit einzelnen Farbelementen Der Bieter liefert folgendes Produkt: '.....' (Vom Bieter auszufüllen) Kombinationsspielgerät Kombinationsspielgerät aus Robinienholz, bestehend aus zwei Sechseckpodesten mit angegliedertem Stufenreck 2-fach, Hängebrücke, Netzbrücke, Edelstahlrutsche, Hängematte und Treppe liefern und gemäß Herstellerangaben einbauen, inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten. Maße inkl. Fallraum: ca. 14,10m x 13,80m. Höhe: ca. 2,50m, Fallhöhe: 1,50m. Standpfosten aus Robinie, natürlich gewachsen, frei von Ast- und Kernfäule, Ø= 14-18 cm, geschält und geschliffen, splintfrei, Pfofenden durchgehend kreuzverbolzt. Unterzüge und Handläufe aus Robinienkanthölzern, Beläge aus Robinienbrettern. Eckausbildung und Konstruktion unterhalb der Podeste aus Edelstahl. Tauwerk aus Herkulesmaterial d = 16mm, Farbe natur. Verortung gemäß Außenanlagenplan. Montage auf Pfofenschuhen. Farbe: natur, einzelne Farbelemente können ergänzt werden. Die Ausrichtung der Rutsche muss möglichst Richtung Norden erfolgen. Leitfabrikat Kombinationsspielgerät: Hersteller: Emsland Spielgeräte o. glw. Typ: „L-02“ Material: Robinienholz, Edelstahl Farbe: natur, ggf. mit einzelnen Farbelementen		
- Fortsetzung auf nächster Seite -		

Leistungsverzeichnis

GS Wilhelm Leuschner Straße Nachnutzung Schule (IMBJ250024)

01	LV	GS Wilhelm Leuschner Straße Brandschutzmaßnahmen - Nachnutzung Schule
03	Titel	Funktionalbeschreibung Landschaftsbauarbeiten
03.01	Bereich	Landschaftsbauarbeiten, KG 500, inkl. 550
Leistungsbeschreibung		
Der Bieter liefert folgendes Produkt: '.....' (Vom Bieter auszufüllen) Drehscheibe Drehscheibe mit Stahlrahmen, bleifrei und feuerverzinkt, und Holzbelag aus Robinie, geschliffen, splintfrei, Ø 1,55 m mit zwei Sitzen und komplett geschlossener Lagerkonstruktion, liefern und gemäß Herstellerangaben einbauen, inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten. Verortung gemäß Außenanlagenplan. Die Fallhöhe darf max. 1,00 m betragen. Farbe natur, einzelne Farbelemente können ergänzt werden. Leitfabrikat Drehscheibe: Hersteller: Kompan o. glw. Typ: Karussell mit zwei Sitzen Material: Stahl feuerverzinkt, Robinienholzbelag Farbe: natur, ggf. mit einzelnen Farbelementen Der Bieter liefert folgendes Produkt: '.....' (Vom Bieter auszufüllen) Reckanlage 3-Felder-Stufenreckanlage, mit Robinienholzpfosten (natur, geschliffen und splintfrei) und Reckstangen aus Edelstahl nach DIN 2440, mechanisch poliert, L 1,20m, liefern und gemäß Herstellerangaben einbauen, inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten. Verortung gemäß Außenanlagenplan. Höhen der Reckstangen: 1,00m, 1,25m, 1,50m. Farbe natur, einzelne Farbelemente können ergänzt werden. Leitfabrikat Reckanlage: Hersteller: Emsland Spielgeräte o. glw. Typ: 3-Felder-Stufenreck Material: Robinienholz, Edelstahl Farbe: natur, ggf. mit einzelnen Farbelementen Der Bieter liefert folgendes Produkt: '.....' (Vom Bieter auszufüllen) - Fortsetzung auf nächster Seite -		

Leistungsverzeichnis

GS Wilhelm Leuschner Straße Nachnutzung Schule (IMBJ250024)

01	LV	GS Wilhelm Leuschner Straße Brandschutzmaßnahmen - Nachnutzung Schule
03	Titel	Funktionalbeschreibung Landschaftsbauarbeiten
03.01	Bereich	Landschaftsbauarbeiten, KG 500, inkl. 550
Leistungsbeschreibung		
Balancierband Kombination aus zwei Balancierbändern, jeweils aus drei parallellaufenden Seilen aus Herkulesmaterial L 3,00m, montiert an Standpfosten aus Robinie, natur, geschält, geschliffen und splintfrei, ca. 0,45 m hoch, liefern und gemäß Herstellerangaben einbauen, inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten. Verortung gemäß Außenanlagenplan. Fallhöhe ca. 0,4 m. Farbe natur, einzelne Farbelemente können ergänzt werden. Leitfabrikat Balancierband: Hersteller: Emsland Spielgeräte o. glw. Typ: Balancierband mit Robinienpfosten Material: Robinienholz, Herkulesseile Farbe: natur, ggf. mit einzelnen Farbelementen Der Bieter liefert folgendes Produkt: '.....' (Vom Bieter auszufüllen) Doppelschaukel Doppelschaukel aus Robinienholz, natur, geschält, geschliffen und splintfrei, mit zwei Schaukelsitzen mit verzinkter Kettenaufhängung an Einzellagerungen aus Edelstahl mit zweifacher Kugellagerung, Breite ca. 3,50m, Höhe Querbalken ca. 2,50m, liefern und gemäß Herstellerangaben einbauen, inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten. Verortung gemäß Außenanlagenplan. Fallhöhe ca. 1,00 m. Farbe natur, einzelne Farbelemente können ergänzt werden. Leitfabrikat Doppelschaukel: Hersteller: Emsland Spielgeräte o. glw. Typ: Doppelschaukel aus Robinie Material: Robinienholz, Ketten verzinkt Farbe: natur, ggf. mit einzelnen Farbelementen Der Bieter liefert folgendes Produkt: '.....' (Vom Bieter auszufüllen) Nestschaukel Doppelschaukel aus Robinienholz, natur, geschält, geschliffen und splintfrei, mit Schaukelnest Ø 100 cm mit Aufhängung aus Herkulestau und feingliedriger Kette an Einzellagerungen aus Edelstahl mit zweifacher Kugellagerung, Breite ca. 3,50m, - Fortsetzung auf nächster Seite -		

Leistungsverzeichnis

GS Wilhelm Leuschner Straße Nachnutzung Schule (IMBJ250024)

01	LV	GS Wilhelm Leuschner Straße Brandschutzmaßnahmen - Nachnutzung Schule
03	Titel	Funktionalbeschreibung Landschaftsbauarbeiten
03.01	Bereich	Landschaftsbauarbeiten, KG 500, inkl. 550
Leistungsbeschreibung		
Höhe Querbalken ca. 2,50m, liefern und gemäß Herstellerangaben einbauen, inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten. Verortung gemäß Außenanlagenplan. Fallhöhe ca. 1,00 m. Farbe natur, einzelne Farbelemente können ergänzt werden. Leitfabrikat Nestschaukel: Hersteller: Emsland Spielgeräte o. glw. Typ: Vogelnestschaukel aus Robinie Material: Robinienholz, Herkulestau Farbe: natur, ggf. mit einzelnen Farbelementen Der Bieter liefert folgendes Produkt: '.....' (Vom Bieter auszufüllen) Calisthenics-Anlage Kompakte Street-Workout-Kombination aus Edelstahl und Robinienholzpfosten, natur, geschält, geschliffen, splintfrei, mit Schrägbank, Liegestützstange, Liegestützpresse, horizontaler Leiter, Klimmzugstation, aus feuerverzinktem Stahl, liefern und gemäß Herstellerangaben einbauen, inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten. Verortung gemäß Außenanlagenplan. Farbe natur, einzelne Farbelemente können ergänzt werden. Das Produkt ist hinsichtlich der Nutzungseignung für Schulen vor Bestellung mit der Schulleitung abzustimmen und freizugeben. Leitfabrikat Calisthenics-Anlage: Hersteller: Kompan o. glw. Typ: Combi 5 Robinia Material: Stahl, feuerverzinkt, Robinienholz Farbe: natur, ggf. mit einzelnen Farbelementen Der Bieter liefert folgendes Produkt: '.....' (Vom Bieter auszufüllen) Spielhaus Das Spielhaus ist aus Robinienholz, natur, geschält, geschliffen, splintfrei, Maße ca. 2,20 × 2,20 × 2,18 m, Fallhöhe 0,50 m, liefern und gemäß Herstellerangaben einbauen, inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten. Verortung gemäß Außenanlagenplan. Farbe natur, einzelne Farbelemente - Fortsetzung auf nächster Seite -		

Leistungsverzeichnis

GS Wilhelm Leuschner Straße Nachnutzung Schule (IMBJ250024)

01	LV	GS Wilhelm Leuschner Straße Brandschutzmaßnahmen - Nachnutzung Schule
03	Titel	Funktionalbeschreibung Landschaftsbauarbeiten
03.01	Bereich	Landschaftsbauarbeiten, KG 500, inkl. 550
Leistungsbeschreibung		
können ergänzt werden. Leitfabrikat Spielhaus: Hersteller: Seibel Spielgeräte o. glw. Typ: Holz-Zelt Material: Robinienholz Farbe: natur, ggf. mit einzelnen Farbelementen Der Bieter liefert folgendes Produkt: '.....' (Vom Bieter auszufüllen) Natursteinfelsen Naturnahe Kletter- und Sitzelemente aus Naturstein in unterschiedlichen Größen (Ø 15–25 cm und Ø 75–85 cm) sind zu liefern, aufzustellen und variabel zu positionieren. Robinienstämme Robinienstämme, Ø 15–25 cm, Länge 1–2 m, natur, geschält, geschliffen, splintfrei, sind zu liefern und fachgerecht aufzustellen. Leitfabrikat: SIK-Holz o. glw. Anzahl gem. Außenanlagenplan Leitfabrikat Robinienstämme: Hersteller: SIK-Holz o. glw. Typ: Robinienstämme Ø 15–25 cm Material: Robinienholz, natur Befestigung: Liefern und aufstellen Der Bieter liefert folgendes Produkt: '.....' (Vom Bieter auszufüllen) Sämtliche Holzspielgeräte sind mit einem konstruktiven Holzschutz auszustatten. Montage auf verzinkten Stahlschuhen bzw. Pfostenträgern aufgeständert, Holzelemente dürfen keinen Sandkontakt haben. Holzspielgeräte müssen über eine Zertifizierung hinsichtlich einer nachhaltigen Holzbewirtschaftung verfügen. Als Holzarten sind ausschließlich Eiche, Robinie, Lärche und Douglasie zulässig. Die Farbe der Holzspielgeräte soll grundsätzlich natur/hell sein, es kann aber einzelne Farbakzente in Blautönen geben. Stahlelemente an Spielgeräten müssen mindestens feuerverzinkt sein, auch hier sind farbige Pulverbeschichtungen in Abstimmung mit dem AG möglich. Die Vorgaben der DIN EN 1176 sind zu berücksichtigen.		
- Fortsetzung auf nächster Seite -		

01	LV	GS Wilhelm Leuschner Straße Brandschutzmaßnahmen - Nachnutzung Schule
03	Titel	Funktionalbeschreibung Landschaftsbauarbeiten
03.01	Bereich	Landschaftsbauarbeiten, KG 500, inkl. 550
Leistungsbeschreibung		
Die gesamte Außenanlage ist vor Inbetriebnahme durch den GUV und eine:n Spielplatzprüfer:in (Qualifikation gemäß DIN SPEC 79161 Spielplatzprüfung Qualifizierung von Spielplatzprüfern) im Hinblick auf die Einhaltung der aktuellen Richtlinien und Normen zu überprüfen und abnehmen zu lassen. Bei der Prüfung und Abnahme muss zudem auch ein Vertreter des UBB zugegen sein. Nach der Abnahme geht die Pflege der Spielflächen inkl. Spielgeräte an den UBB über. 563 Orientierungs- und Informationssysteme Eine Beschilderung der Flucht- und Rettungswege muss gemäß den Vorgaben des genehmigten Brandschutzkonzeptes in die Ausführungsplanung überführt, geliefert und eingebaut werden, inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten. Zusätzlich sind Hinweisschilder zum Halteverbot in der Wendeschleife einzuplanen, zu liefern und einzubauen. 569 Sonstiges zur KG 560 Laubsammelbehälter Gemäß Außenanlagenplan soll ein Laubsammelbehälter aus Doppelstabgitterzaunelementen, feuerverzinkt und pulverbeschichtet, anthrazit, geliefert und montiert werden. Der Behälter wird in den Zaun an der Wendeschleife eingebaut und muss von beiden Seiten zugänglich sein. Die genaue Verortung ist im Zuge der Ausführungsplanung mit dem Hausmeister und dem UBB abzustimmen. Der Behälter muss von außen maschinell entleerbar sein. Der Untergrund wird mit Betonsteinpflaster ausgebaut. Die Rückseite muss mit einem Anfahrerschutz aus Winkelstützen ausgestattet sein. Leitfabrikat Laubsammelbehälter Hersteller: Legi o. glw. Typ: Stabgitter, Maße: ca. 4,0 × 4,0 m, Material: Stahl, feuerverzinkt, pulverbeschichtet, Farbe: Farbe Anthrazit (RAL 7016) Öffnung: Außenseite als großes verriegelbares Tor für maschinelle Entleerung, Rückseite kleines Tor zum Befüllen Der Bieter liefert folgendes Produkt: '.....' (Vom Bieter auszufüllen)		

01	LV	GS Wilhelm Leuschner Straße Brandschutzmaßnahmen - Nachnutzung Schule
03	Titel	Funktionalbeschreibung Landschaftsbauarbeiten
03.01	Bereich	Landschaftsbauarbeiten, KG 500, inkl. 550
Leistungsbeschreibung		
570 Vegetationsflächen Der AN hat das vorliegende Pflanzkonzept der Entwurfsplanung in der Ausführungsplanung in einen Pflanzplan zu überführen. Die Inhalte müssen vor Pflanzbestellung abgestimmt und freigegeben sein. Im Rahmen der Abstimmung wird ein Ortstermin mit dem UBB erforderlich. Pflanzenlieferung nach DIN 18916 Alle Pflanzen müssen der DIN 18916 entsprechen. Die Gehölzunterlage muss standortgerecht gewählt werden, das heißt, es werden nur entsprechende anerkannte Marken-Baumschulen für die Lieferung zugelassen, die eine solche Unterlage anbieten können. Sind einzelne Pflanzen (Anzahl, Art, Gattung, Sorte, Sortierung, Güteklasse) nicht termingerecht zu beschaffen, so ist die Bauleitung umgehend zu verständigen. Dabei sind entsprechende Ersatzvorschläge über beschaffbare Pflanzen zu machen. Art, Umfang und Zeitpunkt der Ersatzlieferung werden von der Bauleitung festgelegt. Wird durch einen vom Auftragnehmer zu vertretender Umstand ein Einschlag erforderlich, so wird dieser nicht gesondert vergütet, wenn dieser im Leistungsverzeichnis nicht ausdrücklich vorgesehen ist. Das Abladen der Pflanzen und der Transport auf der Baustelle werden nicht gesondert vergütet. Der Auftragnehmer hat der Bauleitung schriftlich einen Termin mitzuteilen, an dem diese die Pflanzen vor Beginn der Pflanzarbeiten begutachten kann. Zur Lieferung der Gehölze sind nur BdB- Markenbaumschulen zugelassen 571 Vegetationstechnische Bodenbearbeitung Für alle Pflanz- und Rasenflächen ist der Boden zu lockern und Oberboden einzubauen. Oberboden: humos, pH-neutral, frei von Verunreinigungen, Steinen, Wurzel- oder Dauerkräutern. Mindesteinbaustärke 30cm unter Pflanzflächen und 15cm unter Rasenflächen. Alle Pflanz- und Rasenflächen sind vorzubereiten. Ein Feinplanum ist herzustellen. Für alle Pflanzflächen ist eine Mulchung vorzusehen. 573 Pflanzflächen Die notwendigen Baumfällungen auf dem Grundstück wurden durch den AG im Vorfeld durchgeführt und sind nicht durch den AN zu berücksichtigen. Erforderlicher Strauchschnitt im Bestand ist durch den AN auszuführen. Das Schnittgut ist vollständig aufzunehmen, abzufahren und fachgerecht zu		
- Fortsetzung auf nächster Seite -		

Leistungsverzeichnis

GS Wilhelm Leuschner Straße Nachnutzung Schule (IMBJ250024)

01	LV	GS Wilhelm Leuschner Straße Brandschutzmaßnahmen - Nachnutzung Schule
03	Titel	Funktionalbeschreibung Landschaftsbauarbeiten
03.01	Bereich	Landschaftsbauarbeiten, KG 500, inkl. 550
Leistungsbeschreibung		
entsorgen. Sämtliche hierfür erforderlichen Leistungen sind in die Kalkulation einzubeziehen. Sämtliche Bestandsbäume (siehe Außenanlagenplan) sind während der gesamten Baumaßnahme gemäß DIN 18920 „Schutz von Bäumen, Pflanzbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen“, RAS-LP 4 „Richtlinien für die Anlage von Straßen, Teil: Landschaftspflege, Abschnitt 4: Schutz von Bäumen, Vegetationsbeständen und Tieren bei Baumaßnahmen“ (Ausgabe 1999), FLL ZTV Baumpflege (2006) sowie den zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Baumpflege und der Verordnung zum Schutz des Baumbestandes im Lande Bremen (Baumschutzverordnung von 2025) zu schützen. Baumpflanzungen Gemäß Außenanlagenplan sind in den Außenanlagen 13 neue Baumpflanzungen aus Laubgehölzen vorzusehen. Davon sind 9 Hochstämme in der Pflanzqualität Hochstamm mB, 3xv, StU 16-18 als Kompensationsmaßnahme für die Fällung von Bestandsgehölzen zu pflanzen. Die Ausgleichsermittlung ist als Anlage beigefügt und hinsichtlich Gehölzauswahl und aller weiteren Auflagen zu beachten. Abstimmungen mit den Umweltbetrieben Bremen bezüglich der Neupflanzungen als Kompensationsmaßnahmen sind durchzuführen. Die weitere Gehölzauswahl ist im Rahmen der Ausführungsplanung zu definieren. Die Artenauswahl hat standortgerecht sowie den Anforderungen eines Grundschulstandortes entsprechend zu erfolgen. Die Bäume sind zu liefern und fachgerecht zu pflanzen. Sämtliche hierfür erforderlichen Nebenleistungen sind Bestandteil der Leistung. Im Zuge der Baumpflanzungen sind zudem folgende Leistungen zu erbringen und kalkulatorisch zu berücksichtigen: • Fräsen der Pflanzstandorte • Herstellung der Baumgruben gemäß FLL-Richtlinie • Einbau eines entsprechenden Baumsubstrates gemäß FLL-Richtlinie • Baumverankerung mittels Dreibock • Herstellung eines Gießringes • Mulchung der Baumscheiben Sträucher, Stauden und Gräser Für den Schulhofbereich sind fünf unterschiedliche Pflanzbereiche definiert (s. Pflanzkonzept im Anhang):		
- Fortsetzung auf nächster Seite -		

01	LV	GS Wilhelm Leuschner Straße Brandschutzmaßnahmen - Nachnutzung Schule
03	Titel	Funktionalbeschreibung Landschaftsbauarbeiten
03.01	Bereich	Landschaftsbauarbeiten, KG 500, inkl. 550
Leistungsbeschreibung		
1. trockenheitstolerante Staudenpflanzung am Entrée, 2. robuste Gräserinseln mit Sträuchern auf dem zentralen Schulhof, 3. naturnahe Retentionsmulden mit Blühwiese und kleinen Sträuchern, 4. repräsentative Strauchpflanzungen an den Eingangsbereichen des Gebäudes und 5. extensive Strauchpflanzungen an den Rückseiten des Gebäudes. Im Folgenden werden die Charakteristika der unterschiedlichen Bereiche beschrieben und einige Leitarten aufgezählt. Die weitere Pflanzenauswahl ist im Zuge der Ausführungsplanung zu prüfen und weiter auszuarbeiten. Die Pflanzenauswahl muss standort-, klima- und schulhofgerecht erfolgen. Giftige Pflanzenarten sind grundsätzlich auszuschließen. Trockenheitstolerante Staudenpflanzung am Entrée Gemäß Außenanlagenplan sind im Bereich der Wendeschleife sowie auf dem zentralen Vorplatz Inselbeete mit einer trockenheitstoleranten Staudenpflanzung herzustellen. Ziel ist eine einladende, moderne Pflanzgestaltung mit hoher Schmuckwirkung. Es ist eine standortgerechte, niedrigwachsende Staudenmischung vorzusehen, beispielsweise „Veitshöchheimer Blütensaum“ o. glw. Die Pflanzung ist für Standorte sonnig bis halbschattig bei trockenem bis frischem Boden ausulegen. Die Pflanzung soll einen hohen Anteil an Insektennährpflanzen aufweisen. Der Anteil heimischer Arten hat mindestens 30 % zu betragen. Die Blütenfarben sind überwiegend in weiß, gelb, lila und violett vorzusehen. Zusätzlich sind im Bereich der Pflanzflächen Gehölze zu integrieren, u. a.: • 2x Acer campestre o. glw. (Ausgleichspflanzung) • drei weitere Gehölze, z. B. Amelanchier lamarckii o.glw. Robuste Gräserinseln mit Sträuchern auf dem zentralen Schulhof An verschiedenen Stellen des Schulhofes sind gemäß Außenanlagenplan Gräserpflanzungen als Inseln zwischen den Spielbereichen auszubilden. Es ist eine standortgerechte, robuste Gräserpflanzung vorzusehen, die durch punktuell gesetzte Ziersträucher mit Blühaspekt ergänzt wird. Als Leitarten sind beispielsweise vorzusehen:		
- Fortsetzung auf nächster Seite -		

01	LV	GS Wilhelm Leuschner Straße Brandschutzmaßnahmen - Nachnutzung Schule
03	Titel	Funktionalbeschreibung Landschaftsbauarbeiten
03.01	Bereich	Landschaftsbauarbeiten, KG 500, inkl. 550
Leistungsbeschreibung		
• robuste Ziergräser: <i>Stipa tenuissima</i>, <i>Pennisetum alopecuroides</i> o. glw. • Sträucher mit Blühaspekt: <i>Buddleja davidii</i>, <i>Amelanchier lamarckii</i> o. glw. • Die Pflanzungen sind für Standorte sonnig bis halbschattig bei trockenem bis frischem Boden auszulegen. Giftige Arten sind auszuschließen. Es sind besonders robuste Arten auszuwählen. Die Pflanzflächen sind zusätzlich durch Baumpflanzungen zu ergänzen, die als Ausgleichspflanzungen dienen: <i>Carpinus betulus</i> o. glw., <i>Tilia cordata</i> o. glw. Naturnahe Retentionsmulden mit Blühwiese und kleinen Sträuchern Im vorderen Schulhofbereich sind gemäß Außenanlagenplan beispielbare Retentionsmulden herzustellen. Die Mulden sind so auszubilden, dass ein kurzzeitiger Wassereinstau bis ca. 20 cm möglich ist. Die Entwässerung erfolgt über einen Notüberlauf mit Ableitung in die Kanalisation. Es ist sicherzustellen, dass sich Wasser nicht dauerhaft und nicht übermäßig hoch anstaut. Die Flächen sind mit einer standortgerechten, robusten Blühwiesenmischung einzusäen, beispielsweise: Blumen-Kräuter-Klimarasen (RSM) o. glw. Die Mischung ist für sonnige bis halbschattige Standorte, eher trockene Böden mit kurzzeitigem Wassereinstau geeignet auszuwählen. Zusätzlich sind Gruppen aus robusten, strapazierfähigen Sträuchern vorzusehen, die die Flächen gliedern und den Spielwert erhöhen. Leitarten hierfür sind beispielsweise: <i>Salix purpurea</i> 'Nana' o. glw. Und <i>Cornus mas</i> o. glw. Repräsentative Strauchpflanzungen an den Eingangsbereichen des Gebäudes An den Vorderseiten des Gebäudes sowie im Bereich der Fahrradüberdachungen sind gemäß Außenanlagenplan repräsentative Strauchpflanzungen herzustellen. Die Pflanzungen dienen der Adressbildung des Gebäudes und sollen gleichzeitig eine robuste, dichte Struktur ausbilden. Gemäß Vorgaben der gesetzlichen Unfallversicherung (GUV) sind die Pflanzungen so auszubilden, dass Fensterflächen abgeschirmt werden. Es ist eine standortgerechte, robuste Strauchpflanzung mit		
- Fortsetzung auf nächster Seite -		

01	LV	GS Wilhelm Leuschner Straße Brandschutzmaßnahmen - Nachnutzung Schule
03	Titel	Funktionalbeschreibung Landschaftsbauarbeiten
03.01	Bereich	Landschaftsbauarbeiten, KG 500, inkl. 550
Leistungsbeschreibung		
Farbakzenten vorzusehen. Es ist eine Struktur aus niedrigen, flächendeckenden Arten herzustellen (z.B. <i>Potentilla fruticosa</i>, <i>Spiraea japonica</i>, o.glw.). Ergänzend sind punktuell höhere Arten einzubringen (z.B. <i>Cornus mas</i>, <i>Philadelphus coronarius</i>, <i>Viburnum opulus</i>, o.glw.). Extensive Strauchpflanzungen an den Rückseiten des Gebäudes An den rückwärtigen Gebäudeseiten sind extensive, sehr robuste Strauchpflanzungen vorzusehen. Es sind überwiegend niedrige, flächendeckende Arten zu verwenden, beispielsweise: <i>Lonicera pileata</i> 'Moss Green' o. glw. Ergänzend sind punktuell höhere heimische Straucharten vorzusehen, z. B.: <i>Cornus mas</i>, <i>Cornus sanguinea</i> o. glw. Gemäß Vorgaben der gesetzlichen Unfallversicherung (GUV) sind die Pflanzungen so auszubilden, dass Fensterflächen abgeschirmt werden. Pflanzqualität: Sträucher mindestens C2, 60–100 cm, 2 Stk./m²; Gräser und Stauden mindestens C3, 2 Stk./m². Alle Pflanzen sind zu liefern und zu pflanzen, inklusive aller Nebenarbeiten, und mit Gießring oder Gießmulde herzustellen. Die Vorgaben der gesetzlichen Unfallversicherung (GUV) sind bei der Pflanzenauswahl zu beachten. Für alle Pflanz- und Rasenflächen, Gehölze und Bäume ist eine einjährige Fertigstellungspflege nach DIN 18916, inklusive Düngung und Wässerung, zu berücksichtigen. Anschließend ist eine Entwicklungs- und Unterhaltungspflege nach DIN 18919, inklusive Düngung und Wässerung, für einen Zeitraum von 2 Jahren ab Abnahme der Fertigstellungspflege vorzusehen. Pflegegänge sind terminlich mit der Schulleitung abzustimmen. Die Kosten sind bei der Angebotsabgabe einzukalkulieren. 574 Rasen- und Saatflächen Das Rasenplanum ist herzustellen. Sämtliche Rasenflächen sind mit einer standortgerechten, klimatoleranten und strapazierfähigen RSM (RSM 7.4 o. glw.) anzusäen. Die Rasenflächen sind bis zur Abnahme abzusperren.		

Leistungsverzeichnis

GS Wilhelm Leuschner Straße Nachnutzung Schule (IMBJ250024)

01	LV	GS Wilhelm Leuschner Straße Brandschutzmaßnahmen - Nachnutzung Schule
03	Titel	Funktionalbeschreibung Landschaftsbauarbeiten
03.01	Bereich	Landschaftsbauarbeiten, KG 500, inkl. 550
Leistungsbeschreibung		
590 Sonstige Maßnahmen 594 Abbruchmaßnahmen Die erforderlichen Abbruchmaßnahmen zur Herstellung der späteren Außenanlagen sind gemäß Abrissplan durch den AN durchzuführen und bei der Angebotsabgabe kalkulatorisch zu berücksichtigen. Der beigefügt Abbruchplan (siehe Anlagen) ist im Rahmen der Ausführungsplanung durch den AN zu verifizieren und mit dem AG abzustimmen. Hierzu zählen u. a. der Abbruch von befestigten Flächen (zentrale Asphaltfläche und Pflasterflächen), der Abbruch von Einbauten und Zäunen sowie die Entfernung von Vegetationsflächen (Strauchaufwuchs, Büsche etc.). Alle Einbauten sind inklusive Fundament abzubrechen. Der Rückbau der vorhandenen Beleuchtung ist mit der swb Beleuchtung abzustimmen (inklusive der dazugehörigen Kabellage). Den Unterlagen liegen ein Abbruchplan mit Fotodokumentation der auszubauenden und abzubrechenden Einbauten zur Kalkulation und zum Umfang der Maßnahmen in den Außenanlagen bei. Notwendige Baumfällarbeiten zur Herstellung der Baufreiheit erfolgen im Vorfeld durch den AG und sind nicht Bestandteil des Leistungsumfangs dieser Ausschreibung. Anlagen Pläne PDF • Lageplan Bestand • Planungsbereiche • Bestandsschächte + Bilder • Leitungsplan Bestand • Konzept Erschließung • Baustelleneinrichtung • Abrissplan • Entwurf Lageplan einfach • Entwurf Lageplan technisch • Entwurf Lageplan + Bestandsleitungen • Regeldetails • Fassadendetails Ringerder • Entwässerungsplan • Pflanzplanung • Bäume Ersatzpflanzungen • Lageplan Feuerwehr - Fortsetzung auf nächster Seite -		

Leistungsverzeichnis

GS Wilhelm Leuschner Straße Nachnutzung Schule (IMBJ250024)

01	LV	GS Wilhelm Leuschner Straße Brandschutzmaßnahmen - Nachnutzung Schule
03	Titel	Funktionalbeschreibung Landschaftsbauarbeiten
03.01	Bereich	Landschaftsbauarbeiten, KG 500, inkl. 550
Leistungsbeschreibung		
Weitere Anlagen • Material- und Leitfabrikatsliste • Lageplan Entwurf DWG • Baugenehmigung • Projektzeitplan • Asphaltanalytik • Bodengutachten • Lichtberechnung • Stellungnahme Kampfmittel • Berechnung Stellplätze • Vorklärung Altlasten • Gesamtterminplan • Merkblatt Baumschutz auf Baustellen • Inhaltsverzeichnis Baustellendokumentation Immobilien Bremen		
Nur Textinformation - Bereich 03.01 Landschaftsbauarbeiten, KG 500, inkl. 550		
Nur Textinformation - Titel 03 Funktionalbeschreibung Landschaftsbauarbeiten		

Leistungsverzeichnis

GS Wilhelm Leuschner Straße Nachnutzung Schule (IMBJ250024)

01	LV	GS Wilhelm Leuschner Straße Brandschutzmaßnahmen - Nachnutzung Schule	
04	Titel	Angebotspreis	
Leistungsbeschreibung			
04 Titel Angebotspreis			
04.01 Bereich Angebotspreis			
04.01.1	Angebotspreis KG 700		
	1 psch	GP	.....
04.01.2	Angebotspreis KG 510, 511, 521, 525 und 594		
	1 psch	GP	.....
04.01.3	Angebotspreis KG 530, 531 und 532		
	1 psch	GP	.....
04.01.4	Angebotspreis KG 535 und 536		
	1 psch	GP	.....
04.01.5	Angebotspreis KG 541 und 545		
	1 psch	GP	.....
04.01.6	Angebotspreis KG 547 und 551		
	1 psch	GP	.....
04.01.7	Angebotspreis KG 556		
	1 psch	GP	.....
04.01.8	Angebotspreis 561, 562, 563 und 569		
	1 psch	GP	.....
04.01.9	Angebotspreis 570, 571, 573 und 574		
	1 psch	GP	.....
04.01.10	Angebotspreis Fertigstellungspflege		
	1 psch	GP	.....
04.01.11	Angebotspreis Enbtwicklungs-und Unterhaltungspflege		
	1 psch	GP	.....
Summe Bereich 04.01		Angebotspreis, Netto:	

Leistungsverzeichnis

GS Wilhelm Leuschner Straße Nachnutzung Schule (IMBJ250024)

01	LV	GS Wilhelm Leuschner Straße Brandschutzmaßnahmen - Nachnutzung Schule	
04	Titel	Angebotspreis	
Leistungsbeschreibung			
Summe Titel 04 Angebotspreis, Netto: zzgl. MwSt. (19,0 %): Gesamtsumme, Brutto:			

LV-Zusammenfassung

GS Wilhelm Leuschner Straße Nachnutzung Schule (IMBJ250024)

01	LV	GS Wilhelm Leuschner Straße Brandschutzmaßnahmen - Nachnutzung Schule		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Beschreibung der Baumaßnahme	1	nur Textinformation
01.01	Bereich	Baubeschreibung Allgemein	1	nur Textinformation
02	Titel	Funktionalbeschreibung Allgemeines	2	nur Textinformation
02.01	Bereich	Funktionalbeschreibung Allgemeines	2	nur Textinformation
03	Titel	Funktionalbeschreibung Landschaftsbauarbeiten	7	nur Textinformation
03.01	Bereich	Landschaftsbauarbeiten, KG 500, inkl. 550	7	nur Textinformation
04	Titel	Angebotspreis	47	.....
04.01	Bereich	Angebotspreis	47	.....
Summe LV 01 GS Wilhelm Leuschner Straße Brandschutzmaßnahmen - Nachnutzung Sc...				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
.....			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift				